

Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht zur Kompatibilität der Hardware-, Software- und Firmwareversionen	2
1.1	Version-Nummer-System „Alt“ (AEIII+ und MasterIV bis Ende 2005)	2
1.1.1	Kompatibilität zwischen Setupprogramm - DFComDLL - Firmware	2
1.2	Version-Nummer-System „Neu“ (MasterIV ab Anfang 2006)	3
1.2.1	Kompatibilität zwischen Setupprogramm - DFComDLL - Firmware	4
1.3	Kompatibilität Hardwareversionen	5
2	Änderungen MasterIV	6
2.1	Hardwareänderungen	6
2.2	Softwareänderungen	7
2.2.1	Version 04.01.07	7
2.2.2	Version 04.01.06	14
2.2.3	Version 04.01.05	20
2.2.4	Version 04.01.04	26
2.2.5	Version 04.01.03	40
2.2.6	Version 04.01.02	42
2.2.7	Version 04.01.01	44
2.2.8	Version 04.00.23	47

1 Übersicht zur Kompatibilität der Hardware-, Software- und Firmwareversionen

Es wird grundlegend zwischen einer Kompatibilität in einem „Alten“ und „Neuen“ Version-Nummer-System unterschieden. Das „Alte“ Version-Nummer-System wurde bis Ende des Jahres 2005 verwendet. Bei der MasterIV-Serie wird seitdem das „Neue“ Version-Nummer-System eingesetzt.

1.1 Version-Nummer-System „Alt“ (AEIII+ und MasterIV bis Ende 2005)

Als Setupprogramm kommt zum Einsatz: AESetup bis zur Version 03.01.xx.xx

Das Version-Nummer-System „Alt“ gilt beim AEIII+ und für die ersten Versionen des PZE-MasterIV.

Es betrifft alle:

- ▶ AESetup-Versionen die mit einer Nummer bis zur 3 beginnen,
- ▶ DFComDLL-Versionen die mit einer Nummer bis zur 2 beginnen,
- ▶ Firmware-Versionen die mit einer Nummer bis zur 3 beginnen oder mit 04.00 beginnen.

1.1.1 Kompatibilität zwischen Setupprogramm - DFComDLL - Firmware

Aufgrund der Übersichtlichkeit, wird erst mit der AESetup-Version 03.01.23 vom 29.03.2004 begonnen.

AESetup 03.01.XX (Setupprogramm)	DFComDLL	04.00.xx.hex (Firmware)	ISN (Datafox-intern)
03.01.23	02.00.17	04.00.18	5.0
03.01.24	02.00.18	04.00.19	
03.01.25		04.00.20	
03.01.26			
03.01.27	02.00.19	04.00.21	5.1
03.01.28			
03.01.29			
03.01.30	02.00.20	04.00.22	
03.01.31			
03.01.32			
03.01.33	02.00.21	04.00.23	
03.01.34	02.00.22		
03.01.35	02.00.23		
03.01.36			

Die Tabelle ist wie folgt zu lesen:

Leseart 1:

Bei Verwendung der AESetup-Version 03.01.31, muß mindestens die DFComDLL-Version 02.00.20 verwendet werden. Es wird dabei die Funktionalität der Firmwareversion 04.00.21 unterstützt.

Leseart 2:

Um die Funktionalität der Firmwareversion 04.00.21 verwenden zu können, muss mindestens die AESetup-Version 03.01.28 mit der DFComDLL-Version 02.00.19 eingesetzt werden. Es kann aber auch die AESetup-

Version 03.01.36 mit der DFComDLL-Version 02.00.23 eingesetzt werden.

D.h. mit dem aktuellsten AESetup und DLL können Sie alle FW-Versionen aus der Tabelle oben ansprechen.

1.2 Version-Nummer-System „Neu“ (MasterIV ab Anfang 2006)

Als Setupprogramm kommt zum Einsatz: DatafoxStudioIV ab Version 04.yy.zz



Achtung:

Wurde eine Setupdatei (*.aes) mit dem Setupprogramm „AESetup“ erstellt und mit dem „DatafoxStudioIV“ geöffnet, wird eine Konvertierung in das Setupformat des DatafoxStudioIV durchgeführt. Dabei wird so weit möglich, eine gleichnamige Backupdatei (*.bak) erzeugt. Ein Öffnen der konvertierten Setupdatei mit dem AESetup-Programm ist dann nicht mehr möglich. Sie müssten die Backupdatei umbenennen und öffnen.

Das Version-Nummer-System „Neu“ gilt erst ab der 4ten Gerätegeneration. Ausgenommen sind die ersten Versionen des PZE-MasterIV, die mit 04.00 beginnen.

Die Version gliedert sich in folgende Bestandteile:

Produktname	XX.	YY.	ZZ.	Build
	Gerätegeneration	Kompatibilität	Versionsnummer	Fehlerkorrekturen
	Releasenummer			



Hinweis:

Die Gerätegenerations-, Kompatibilitäts- und Versionsnummer bilden zusammen eine eindeutige Releasenummer. Die Buildnummer kann zwischen Firmware-, DatafoxStudioIV- und DFComDLL-Version unter einer gemeinsamen Releasenummer unterschiedliche sein. Z.b. Firmware 04.01.02.08 mit DatafoxStudioIV 04.01.02.06 und DFComDLL 04.01.02.04.

- Die Nummer der Gerätegeneration, spiegelt alle zusammengehörigen Versionsstände für eine bestimmte Geräteserie wider.
- Die Nummer der Kompatibilitätsgruppe, spiegelt alle zusammengehörigen Versionsstände für einen entsprechenden Entwicklungsstand wieder. Sie wird bei Änderung des Grundkonzeptes oder Einführung eines neuen Softwarebereichs wie z.B. Zutrittskontrolle erhöht. [So geschehen zwischen 04.00 (ZK1) und 04.01 (ZK2)]

- Die Versionsnummer entspricht einem geplanten Upgrade. Die Funktionserweiterungen und Änderungen werden unter einer gemeinsamen Versionsnummer geführt.
- Die Buildnummer entspricht einem Update im Rahmen einer Fehlerkorrektur.

**Achtung:**

Bei Verwendung des DatafoxStudioIV muß die Releasenummer der DFComDLL immer mit dessen Releasenummer übereinstimmen. D. h. bei Verwendung einer DatafoxStudioIV-Version 04.01.01 müssen Sie eine DFComDLL-Version 04.01.01 verwenden, bei Verwendung einer DatafoxStudioIV-Version 04.01.04, eine DFComDLL-Version 04.01.04, usw.

**Achtung:**

Die Höchste Releaseversion der Firmware, die durch das DatafoxStudioIV und die DFComDLL angesprochen werden kann, stimmt immer mit dessen Releaseversion überein. Sie kann jedoch auch eine Kleinere Versionsnummer haben. D. h. die Firmwareversionen 04.01.01, 04.01.02, 04.01.03 werden alle von der DatafoxStudioIV-Version 04.01.03 und größer unterstützt. Eine Firmwareversion 04.01.04 benötigt mindestens die DatafoxStudioIV-/DFComDLL-Version 04.01.04.

1.2.1 Kompatibilität zwischen Setupprogramm - DFComDLL - Firmware

DatafoxStudioIV (Setupprogramm)	DFComDLL	Firmware	ISN (Datafox-intern)
04.01.01	04.01.01	04.01.01	Entfällt
04.01.02	04.01.02	<= 04.01.02	
04.01.03	04.01.03	<= 04.01.03	
04.01.04	04.01.04	<= 04.01.04	
04.01.05	04.01.05	<= 04.01.05	
04.01.06	04.01.06	<= 04.01.06	
04.01.07	04.01.07	<= 04.01.07	
04.02.00	04.02.00	>= 04.01.01 <= 04.01.07 04.02.00	

Die Tabelle ist wie folgt zu lesen:

Leseart 1:

Bei Verwendung der DatafoxStudioIV-Version 04.01.03, muß mindestens die DFComDLL-Version 04.01.03 verwendet werden. Es wird dabei die Funktionalität der Firmwareversion 04.01.03 unterstützt.

Leseart 2:

Um die Funktionalität der Firmwareversion 04.01.03 verwenden zu können, muss mindestens die DatafoxStudioIV-Version 04.01.03 mit der DFComDLL-Version 04.01.03 eingesetzt werden. Es kann Aber auch die DatafoxStudio-Version 04.01.04 mit der DFComDLL-Version 04.01.04 eingesetzt werden.

1.3 Kompatibilität Hardwareversionen

In diesem Kapitel wird aufgezeigt welche Firmwareversionen auf welchen Hardwareversionen zum Einsatz kommen können. Die Information zur eingesetzten Hardwareversion steht ab der Softwareversion 04.01.xx zur Verfügung und kann mittels DatafoxStudioIV über den Biosdialog abgefragt werden.

Hardwareversion	Speicher	Controller	Firmwareversion
1.1	ATMEL(AT45DB161)	ATmega128	04.01.xx.xx
1.2 - 1.4	ATMEL(AT45DB161)	ATmega128	04.00.xx.xxx bis 04.00.23.774 04.01.xx.xx
2.0 - 2.1	ATMEL(AT45DB321C/D)	ATmega128	04.00.xx.xxx ab 04.00.23.775 04.01.xx.xx
3.0	ATMEL(AT45DB642D)	ATmega256	04.02.xx.xx

Bitte beachten Sie, daß auf der Hardwareversion 2.0 und 2.1 die Firmwareversionen 04.00.23.774 und älter, NICHT mehr zum Einsatz kommen dürfen. Die Versionen der Reihe 04.01.xx.xx können bis zur jeweils in diesem Dokument als Release aufgeführten Version bedenkenlos eingesetzt werden.

Bitte beachten Sie, daß auf der Hardwareversion 3.0 die Firmwareversionen 04.01.xx.xx und älter, NICHT mehr zum Einsatz kommen dürfen. Die Versionen der Reihe 04.02.xx.xx können bis zur jeweils in diesem Dokument als Release aufgeführten Version bedenkenlos eingesetzt werden.

2 Änderungen MasterIV

2.1 Hardwareänderungen

Funktion	Hardwareversion 2	Hardwareversion 3
Programmspeicher	128 KByte	256 KByte
Datenspeicher Flash	4 MByte	8 MByte
Pufferung für Uhr und RAM	Lithiumbatterie	Lithiumbatterie + Goldcap Auch bei leerer Lithiumbatterie versorgt der Goldcap noch min. 3 Wochen.
Vibrationssensor	–	Optional verfügbar.
USB Hauptkommunikation	USB-B Buchse	Mini-USB Buchse
Stromverbrauch	Standard	Optimiert, Energieverwaltung
Stromverbrauch im Fahrzeug	Standby 60mA	Standby 10mA, insbesondere für Mobil-MasterIV eine wichtige Verbesserung. Auf das Abschalten kann verzichtet werden.
Digitale Ausgänge	Relais 30V; 2A	PhotoMOS 60V; 0,5A Elektronisches Relais = verschleißfrei. Achtung aber auch kein Schaltgeräusch mehr.
Digitale Eingänge	1 x 5kHz, 5 x 10Hz	2 x 5kHz, 4 x 10Hz
Piepser / Lautsprecher	Piepser mit fester Frequenz in 2 Stufen verstellbar	Lautsprecher mit variabler Frequenz in 40 Stufen verstellbar und erhöhte Lautstärke
Display	Hintergrundbeleuchtung 3 Stufen Kontrast 32 Stufen	Hintergrundbeleuchtung 7 Stufen Kontrast 128 Stufen
Touch	–	Verfügbar, aktuell bei Exklusiv-LineIV und Flex-MasterIV
GPS-Modul	Furuno 12 Kanal	Ublox 50 Kanal mit erhöhter Empfindlichkeit und schnellerem Tracking
Spannungsausgang 12V	Permanent	Schaltbar mit Strombegrenzung auf 200mA Damit können nun auch externe Verbraucher gezielt ein und ausgeschaltet werden, was auch einen Reset ermöglicht.
Notstromversorgung	–	Optional verfügbar. Mit Ladeschaltung und Akkuüberwachung im Gerät.
Mobil-MasterIV	Mehrere Steckverbinder	1 zentraler Steckverbinder für alle Anschlüsse vereinfacht die Installation.
USB-Host und MMC	Schließen sich aus	Beides gleichzeitig möglich.

2.2 Softwareänderungen



Hinweis:

- Betrifft eine Funktionserweiterung/-änderung die Firmware und das Setup, wird der Punkt unter Firmware aufgeführt.
- Bei Funktionserweiterung/-änderung wird auch das Handbuch ergänzt. Bitte beachten Sie hier die entsprechenden Kapitel im Handbuch.
- FW >= XX.XX.XX bedeutet, diese Funktion wird erst ab der angegebenen Firmware-Version unterstützt.
- Die Datafox-Geräte bieten durch das Setupprogramm sehr viele Funktionen und Funktionskombinationen, wodurch es bei Updates nicht möglich ist, alle Funktionen und Funktionskombinationen zu testen. Dies insbesondere nicht mit allen von Kunden erstellten Setups. Es ist daher zwingend erforderlich, dass betreffende Setup vor der Benutzung, bzw. für Händler vor der Auslieferung an Kunden, mit den neuen Versionen aus dem Update bzw. den verwendeten Version zu testen und jeweils freizugeben. Wir können die Abwärtskompatibilität nicht 100%ig sicherstellen. Wenn Sie dabei Fehler feststellen, teilen Sie uns das bitte umgehend mit.

2.2.1 Version 04.01.07

Version 04.01.07		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Firmware	04.01.07.28 19.11.2010	<ul style="list-style-type: none"> • Das Startverhalten wurde verbessert, wenn durch einen Spannungsausfall während des Datenspeicherns ein fehlerhafter Datensatz zustande kam. In seltenen Fällen konnte es vorkommen, dass das betroffene Gerät nicht mehr startete. • Das BIOKEY4000-Modul wird nun komplett unterstützt. Die anfänglichen Probleme aus der Betaversion wurden behoben. Insbesondere das Hängenbleiben der Kommunikation tritt nicht mehr auf. Verwenden Sie bitte min. die Version 6710 des BIOKEY4000-Moduls. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Zutrittskontrolle wurde erweitert, so dass nun auch ohne im Hauptterminal (AE-MasterIV, PZE-MasterIV,) integrierten Transponderleser die ZK genutzt werden kann.
Firmware	04.01.07.27 29.10.2010	<ul style="list-style-type: none"> • Mobil-MasterIV: War der Timeboy als Datensenke definiert, wurden bei Steck- und Zieh-Ereignissen keine Datensätze erzeugt bzw. es wurde keine Eingabekette ausgeführt. 	
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.07		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Firmware	04.01.07.26 21.10.2010	<ul style="list-style-type: none"> Mobil-MasterIV: In den Betriebsarten 'Mobiler Betrieb' konnte es vorkommen, dass der Mobil-MasterIV beim Einschalten des GPS-Moduls einen Neustart machte. Das GPS-Modul wird, falls die Zündung aus ist, abgeschaltet um Strom zu sparen, aber alle 10 Minuten kurz aktiviert, um die GPS-Koordinaten aktuell zu halten. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Unterstützung für das neue Fingerprint-Modul Biokey4000 wurde implementiert. Das Biokey4000 ist kompatibel zum Biokey3000, die Rechengeschwindigkeit ist aber doppelt so hoch.
Firmware	04.01.07.24 20.09.2010	<ul style="list-style-type: none"> USB-Stick: Bei der Verwendung unterschiedlicher USB-Sticks mit Passwortschutz, wurde nur der zuerst verwendete USB-Stick bei weiterer Benutzung akzeptiert. Alle anderen USB-Sticks wurden aufgrund eines falsch berechneten Passwortes nicht akzeptiert. SETUP: Die Barcodeauswahl der F-Tasten führte zu keiner Auswahl. Die Funktionstasten können nun wieder mittels Barcode angewählt werden. SETUP: Die Umrechnung von Hexadezimalen Werten über die Feldfunktion 'Math-Log-Operation' führte zu falschen Werten. GPRS: Unstabilitäten beim Verbindungsaufbau zum Wartungs-Server korrigiert. 	<ul style="list-style-type: none"> Timeboy als Datensenke geht nur noch in Verbindung mit einem Mobil-MasterIV! Mobilfunk: Einschaltvorgang des Modems optimiert.
Firmware	04.01.07.18 16.07.2010		<ul style="list-style-type: none"> MIFARE: Erweiterung des Hexadezimalformates von 8 auf maximal 14 Stellen.
Firmware	04.01.07.17 08.07.2010	<ul style="list-style-type: none"> SETUP: Bei einer einspaltigen Listenauswahl im AE-MasterIV sind die F-Tasten 6-10 nicht mehr aktiviert und es wird nicht ein zufälliger Eintrag der Liste ausgewählt. MIFARE: Bei Daten im ASCII-Format werden auch mehr als vier Zeichen geliefert. GPS: Bei einem Neustart des Geräts konnte das Gerät u.U. hängen bleiben. 	
Firmware	04.01.07.16 05.07.2010	<ul style="list-style-type: none"> ZK-II, PHG: Beim Setzen eines neuen Kommunikationspasswortes in den Modulen konnte ein falsches gesetzt werden, falls die Reader-Liste nicht mit den im Bus gefundenen Lesern übereinstimmte. 	<ul style="list-style-type: none"> MC35i/MC39i: Im GPRS-Modus den Empfangspuffer erweitert, um mit größeren DNS-Antworten zurecht zu kommen (sporadisches Problem mit t-mobile).
Firmware	04.01.07.15 09.06.2010		<ul style="list-style-type: none"> SPS: Daten einer SIEMENS-SPS S7 im Terminal speichern und durch die Feldfunktion «SPS-Daten übernehmen» in ein Feld oder eine globale Variable kopieren.
Firmware	04.01.07.14 08.06.2010	<ul style="list-style-type: none"> LISTEN: Manuelle Eingabe von Werten in Listen wurden auf die max. Listen-Feldbreite begrenzt anstatt auf die Datensatz-Feldbreite. 	<ul style="list-style-type: none"> GPRS: In der Systemvariablen «SYSTEM.HTTP» ist die letzte empfangene HTTP-Antwort gespeichert.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.07		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> • GPRS: Die Systemvariable «MOBILE.ATTACH» gibt an, wieviele Einwahlen zum Provider am Tag zulässig sind (32 ist der Standardwert). Er wird um 00:00 Uhr und beim Gerätestart neu gesetzt.
Firmware	04.01.07.13 27.05.2010	<ul style="list-style-type: none"> • MDEBOX, MOBIL und ZK: Barcode-Eingaben wieder möglich. • MDE: Bei manuellen Eingaben an Maschine 5 und 6 der Mehrmaschinensteuerung konnten unter bestimmten Umständen falsche Daten übernommen werden. • LISTEN: Probleme mit 'leeren' Listen behoben. 	<ul style="list-style-type: none"> • DISPLAY: In den Kopfzeilen 3 und 4 wird jetzt eine größere Schrift verwendet. • MMC und USBHost: Ist nun auch in Verbindung mit einer Timeboy-Docking-Station im MasterIV möglich.
Firmware	04.01.07.12 23.03.2010	<ul style="list-style-type: none"> • GPS: Datensatzerzeugung mit «Start-Stopp per GPS» im AE-/PZE-MasterIV war bisher noch nicht möglich. 	<ul style="list-style-type: none"> • GPS: In der Feldfunktion «GPS - zurückgelegte Strecke übernehmen» werden keine Nachkommastellen mehr geliefert.
Firmware	04.01.07.11 02.03.2010	<ul style="list-style-type: none"> • IO: Sprünge aus der Signalverarbeitung in die Bedienung waren nur beim AE-MasterIV möglich. Jetzt für alle Geräte freigeschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> • GPS: Neue Feldfunktion «GPS - zurückgelegte Strecke übernehmen» hinzugefügt. • SETUP: Schriftgröße und Dauer der Meldung «Datensatzspeicherung erfolgreich» jetzt einstellbar.
Firmware	04.01.07.10 11.02.2010		<ul style="list-style-type: none"> • MDE: Bis zu acht Gesamt-Zähler können auf Null zurückgesetzt werden (zuvor vier). • SETUP: In der «DatumUhrzeit»-Feldfunktion kann die aktuelle Zeit zusätzlich als 32-Bit-Sekundenwert in eine GV kopiert werden. Basis ist der 01.01.2000.
Firmware	04.01.07.09 22.01.2010		<ul style="list-style-type: none"> • GPRS: Neuer Parameter, ob «Roaming» erlaubt ist oder nicht. • GPRS: Neuer Parameter, nach wie vielen «Regenerations-Timeouts» in Folge das Modem neu gestartet wird. • GPS: Eingabeketten können nun auch durch Entfernungs- oder Kursänderung gestartet werden. • GPS: In der Betriebsart «Mobiler Betrieb» kann statt eines digitalen Eingangs auch das GPS-Modul die Eingabeketten für Start- und Stoppereignis auslösen. • SETUP: Schriftgröße und Schriftart bei SendMessage und SendInfo können als Parameter übergeben werden. • SETUP: Eine Eingabekette kann per DLL oder Barcode gestartet werden. • SETUP: Dateiname und Zeitstempel der Setupdatei werden im vorgelagerten Menü angezeigt.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.07		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Durch die Erweiterung der GVs können Systemvariablen in Eingabeketten verändert werden: Kavität, Hubzahl, Timeout, Zyklus oder Zählerteiler. • TRANSPONDER: Neue Option «Security» bei Hitag 1. Kopier- und Leseschutz für den Ausweis. • TRANSPONDER: Bei verschlüsselten Hitag2-Ausweisen kann die Seriennummer gelesen werden. • SETUP: Dateiname und Zeitstempel der Setupdatei werden im vorgelagerten Menü angezeigt. • SETUP: Die Kopfzeilen 1 und 2 können nun auch den Inhalt von 'globalen Variablen' anzeigen. • SYSTEM: Produktschutz durch Vergabe eines Passworts für die Geräte möglich. • ZK-II: Bei der Zeitsteuerung der Relais werden jetzt auch die Feiertage berücksichtigt. • ZK-II: Der Wertebereich des Parameters 'ActiveGeneral' wurde um den Parameter '8' erweitert. Die ZK verhält sich wie beim Parameter '9', zusätzlich wird eine evtl. hinterlegte PIN benötigt, falls sie nicht durch das Zeitmodell 'TimeNoPin' deaktiviert ist. • ZK-II: Auch beim Parameter 'ActiveGeneral' mit dem Wert '9' wird der Gültigkeitszeitraum des Ausweises von 'ActiveStart' bis 'ActiveEnd' geprüft.
Studio	04.01.07.16 18.10.2010	<ul style="list-style-type: none"> • STUDIO: Korrektur bei Hinweistext für Unique-Transponderleser. 	
Studio	04.01.07.15 10.09.2010		<ul style="list-style-type: none"> • Keine Änderungen.
Studio	04.01.07.14 04.08.2010	<ul style="list-style-type: none"> • STUDIO: Im Bios-Dialog wurde bei WLAN im Setzen der Default-Konfiguration eine verkehrte Baudrate des Moduls gewählt. • STUDIO: Beim Kopieren von Eingabekettenfeldern wurde ggf. die Zuschneidefunktion aktiviert obwohl in dem Quelleintrag nicht gewählt. 	
Studio	04.01.07.13 18.06.2010	<ul style="list-style-type: none"> • STUDIO: Die Zusatzoptionen für Anbindung von Timeboys wurde ggf. falsch gesetzt. • STUDIO: Die einstellbaren Zusatzoptionen über den Modemdialog wurden mit denen aus der Anwendung abgeglichen. 	
Studio	04.01.07.12 08.06.2010	<ul style="list-style-type: none"> • STUDIO: Im Modemdialog wurde die Ablage der Systemvariablen für Aktive Verbindungen überarbeitet. 	<ul style="list-style-type: none"> • STUDIO: Der geplante Menüeintrag zum Auslesen des Systemlogs wurde aus dem Menü Extras entfernt. Das Systemlog wird mit der Version 04.02.xx unterstützt.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.07		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Bei MDE-BoxIV, AE-MasterIV kann eine SPS-Abfrage unter Grundeinstellung aktiviert werden und danach auch die Feldfunktion SPS - Daten übernehmen ausgewählt werden.
Studio	04.01.07.11 05.05.2010	<ul style="list-style-type: none"> • STUDIO: Im Biosdialog wurde die Seite der Geräteinformation nicht aktualisiert, wenn zuvor in das Bios gewechselt wurde und danach erst die Seite der Geräteinformation aufgerufen wurde. 	<ul style="list-style-type: none"> • STUDIO: Im Biosdialog wird die dialogbasierte Führung bei Anbindung über RS232 und gewünschtem Wechsel in das Bios nun bei allen Geräten durchgeführt.
Studio	04.01.07.10 31.03.2010	<ul style="list-style-type: none"> • STUDIO: Bindung zu einer System-DLL (GdiPlus.dll) die ggf. nicht auf jedem System verfügbar ist, wurde entfernt. 	<ul style="list-style-type: none"> • STUDIO: Im Bios-Dialog wurde an den Systemstatus noch die Information über den Flash-Zustand angehängt.
Studio	04.01.07.09 02.03.2010	<ul style="list-style-type: none"> • STUDIO: Verschiedene Tippfehler behoben. 	<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: (Nur Mobil-MasterIV) Neue Feldfunktion 'GPS - Zurückgelegte Strecke übernehmen', wurde hinzugefügt. Mit dieser kann bei Übernahme die bis dahin erneut zurückgelegte Strecke übernommen werden.
Studio	04.01.07.08 12.02.2010	<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Beim Öffnen von älteren Setupdateien wird geprüft, ob das Passwort für Hitag2-Ausweise noch nicht initialisiert wurde, es wird in diesem Fall mit dem Standardpasswort belegt. 	<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: In einem Eingabekettenfeld mit Feldfunktion 'Datum/Uhrzeit übernehmen', kann dieses als Ganzzahl in eine globale Variable übernommen werden.
Studio	04.01.07.07 22.01.2010		<ul style="list-style-type: none"> • STUDIO: Die Menüstruktur des DatafoxStudioIV wurde überarbeitet und neu strukturiert. • STUDIO: Der Biosdialog wurde überarbeitet und erweitert, so lässt sich jetzt auch der Gerätestatus abrufen und WLAN wird unterstützt. • STUDIO: In die Parameter für GPRS wurden die beiden Systemvariablen 'MOBILE.ROAMING' und 'MOBILE.RESETTRIGGER' aufgenommen. • SETUP: Über die Grundeinstellungsseite kann ein 'Passwort für die Kommunikation' vergeben werden. Nach Einspielen des Setups muss dieses immer angegeben werden, um mit dem Gerät zu kommunizieren (Ausnahmen sind Funktionen zum Abrufen von Informationen wie Seriennummer etc.) • STUDIO: Über den Menüpunkt 'Extras->Backup/Restore der Biokey3000 Fingertemplates' können alle enthaltenen Fingertemplates des Gerätes in eine Datei gesichert werden und bei Bedarf übertragen werden.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.07		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Für BDE/AE-MasterIV wurde die Option 'LED-Anzeige der Maschinen durch die Feldfunktion 'LED schalten' hinzugefügt. Über die Bereitgestellte Feldfunktion 'LED schalten' können bei gewählter Option maschinenbezogen die LED's geschaltet werden. • STUDIO: Systemvariablen der Signalverarbeitung können optional beim Einspielen des Setups gelöscht werden. • SETUP: Einblenddauer und Schrifttyp von Meldung 'Datenspeicherung erfolgreich.' können über die Grundeinstellungsseite angegeben werden. • SETUP: In der Signalverarbeitung kann über die eingeführte Seite 'GPS' das GPS-Signal genutzt werden für eine Fahrzeug Start- und Stopperkennung. Es können Datensätze zyklisch, bei Kursänderung und Bewegung erzeugt werden. • SETUP: Für AE-MasterIV wurde die Option 'Im PZE-Modus durch Drücken der ESC-Taste ins Hauptmenü wechseln.' auf der Betriebsmodusseite hinzugefügt. • SETUP: Als Sprungziel bei Abschluss einer Eingabekette aus der Signalverarbeitung oder Bedienung kann nun eine der definierten Funktionstasten angegeben werden. • SETUP: Es stehen nun bis zu 15 definierbare Funktionstasten im Hauptmenü zur Verfügung. • STUDIO: Über den Editierdialog des Setups können über den Menüpunkt 'Logdatei->Datensätze extrahieren' aus bestehenden Logdateien zur Setupdatei, alle enthaltenen Datensätze extrahiert werden. • SETUP: Die Werte aus der Signalverarbeitung der digitalen Eingänge für Zählerteiler, Zyklus, Timeout, Kavität und Hubzahl können in einem Eingabekettenfeld geändert und in Zeile 4 der Anzeige eingeblendet werden. • STUDIO: Nicht im Prerelease enthalten: Es steht über den Menüpunkt 'Extras->Systemlog auslesen' ein Dialog für das Systemlog zur Verfügung. Über diesen lassen sich die Systemlogdatensätze des Geräts auslesen und die Loglevelmaske einstellen.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.07		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> STUDIO: Für Supportzwecke kann über den Menüpunkt 'Extras->Datenspeicher auslesen' der gesamte Datenspeicher des Gerätes ausgelesen werden.
DLL	04.01.07.16 18.10.2010		<ul style="list-style-type: none"> Keine Änderungen.
DLL	04.01.07.15 10.09.2010	<ul style="list-style-type: none"> Wurde bei TCP/IP Verbindungen auch die Trace-Funktionalität des Logs genutzt, wurden Verbindungsabbrisse verzögert erkannt. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Verbindungsannahme einer Aktiven Verbindung wurde optimiert, im Trace werden erweiterte Informationen ausgegeben. LOG: Wird in der DFCom.ini die Pfadangabe bei Path leer gelassen, dann wird der Pfad der einbindenden Anwendung verwendet.
DLL	04.01.07.14 04.08.2010		<ul style="list-style-type: none"> Keine Änderungen.
DLL	04.01.07.13 18.06.2010		<ul style="list-style-type: none"> Keine Änderungen.
DLL	04.01.07.12 08.06.2010		<ul style="list-style-type: none"> Keine Änderungen.
DLL	04.01.07.11 05.05.2010		<ul style="list-style-type: none"> LINUX: Der Quelltext wurde als Static Library und Shared Library kompiliert und geprüft.
DLL	04.01.07.10 31.03.2010		<ul style="list-style-type: none"> NEU: Über die Funktion DFGetFlashStatus kann der aktuelle Zustand des Flashbausteins abgefragt werden.
DLL	04.01.07.09 02.03.2010		<ul style="list-style-type: none"> Keine Änderungen.
DLL	04.01.07.08 12.02.2010		<ul style="list-style-type: none"> Keine Änderungen.
DLL	04.01.07.07 22.01.2010		<ul style="list-style-type: none"> NEU: Über die Funktionen DFCFingerprintList, DFCFingerprintBackup und DFCFingerprintRestore kann eine aktuell enthaltenen Liste der Fingertemplates erzeugt werden und die enthaltenen Fingertemplates gesichert und zurückgeschrieben werden. NEU: Funktionen DFCSysReadRecord, DFCSysQuitRecord und DFCSysRestoreRecords zum Lesen, Quittieren und Wiederherstellen von System-Log Datensätzen des Gerätes werden bereitgestellt. Über die Funktion DFPressVirtualKey lassen sich jetzt z. B. Funktionstasten über die DLL anwählen. Über die Funktionen DFSetPassword, DFGetPasswordKey lässt sich das zu verwendende Kommunikationspasswort setzen und ggf. ein Passwortschlüssel ermitteln. Über die Funktion DFReset lässt sich ein Warmstart des Geräts durchführen.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.07		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> Über die Funktion DFCSetFontType lässt sich der Schrifttyp zur Anzeige der Texte von DFCComSendMessage, DFCComSendInfotext abändern.
Hinweise zur Kompatibilität		<ul style="list-style-type: none"> ZK-II: Auch beim Parameter 'ActiveGeneral' mit dem Wert '9' wird der Gültigkeitszeitraum des Ausweises 'ActiveStart' bis 'ActiveEnd' geprüft. Ab Firmware-Build 24: Timeboy als Datensenke geht nur noch in Verbindung mit einem Mobil-MasterIV! 	

2.2.2 Version 04.01.06

Version 04.01.06		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Firmware	04.01.06.37 21.04.2010		<ul style="list-style-type: none"> Docking: Anbindung einer Timeboy-Docking an AE- und PZE-MasterIV mit der Möglichkeit Daten über USBHost (USB-Stick) am MasterIV-Gerät auszulesen.
Firmware	04.01.06.36 14.04.2010	<ul style="list-style-type: none"> Listen: Das Öffnen einer leeren Liste führt nicht mehr zu einem Reboot. 	
Firmware	04.01.06.35 31.03.2010	<ul style="list-style-type: none"> Listen: Korrektur bei Selektion mit Zeichenketten, die länger als 20 Zeichen sind. 	
Firmware	04.01.06.34 21.01.2010	<ul style="list-style-type: none"> DFZ-Archiv: Korrektur bei den Software-Optionen, da u.U. beim Update keine Version im Archiv gefunden wurde. 	
Firmware	04.01.06.33 15.12.2009		<ul style="list-style-type: none"> FLASH-Datenspeicher. Optimierungen im Wear-Leveling. ZK: Bei PIN-Meldungen in Kombination mit einem Ausweis, wird nun auch die AW-Nummer mitgeliefert.
Firmware	04.01.06.31 8.12.2009	<ul style="list-style-type: none"> GPRS und MMC/SD-Card: interner Fehler beseitigt. 	
Firmware	04.01.06.30 25.11.2009	<ul style="list-style-type: none"> DFZ-Archiv: Korrektur bei den Software-Optionen, da u.U. beim Update keine Version im Archiv gefunden wurde. 	
Firmware	04.01.06.29 20.11.2009	<ul style="list-style-type: none"> ZK: Im Online-Modus der ZK konnte es zu einem Reboot des Gerätes nach dem Laden neuer ZK-Listen kommen. Transponderleser: Sporadische «Phantom-Buchungen» beim Lesen von Seriennummern bei Hitag1 behoben. 	<ul style="list-style-type: none"> GPS: Bei GPS-Daten mit Kennung «T», «D» oder «B» wird jetzt statt eines leeren Feldes die zuletzt vom GPS-Modul empfangene Koordinate übergeben.
Firmware	04.01.06.27 19.10.2009	<ul style="list-style-type: none"> GPRS: Setup-Feldfunktion «Online/Offline» für GPRS korrigiert. 	<ul style="list-style-type: none"> RTC: Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung funktioniert jetzt auch, wenn von Sommer- auf Winterzeit Anfang des Jahres und Winter- auf Sommerzeit Ende des Jahres umgestellt wird (südlich des Äquators).
Firmware	04.01.06.26 12.10.2009	<ul style="list-style-type: none"> SYSTEM: Behoben, dass das Gerät bei bestimmter Listen- und Datensatzkonfiguration unter Umständen beim Buchen andauernd neu startet. 	
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.06		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Firmware	04.01.06.24 24.09.2009	<ul style="list-style-type: none"> • DOCKING: Listen laden nach Kommunikationsstörungen zwischen Master und DLL wieder möglich. 	<ul style="list-style-type: none"> • SENDMESSAGE: Nach Ablauf des Online-Timers wird eine nachträglich ankommende Nachricht auch noch dargestellt.
Firmware	04.01.06.23 02.09.2009		<ul style="list-style-type: none"> • AE-MasterIV: Neue Option. Es ist jetzt schaltbar, ob im PZE-Modus mit der «ESC-Taste» ins Hauptmenü gewechselt werden kann. • Benutzermenü: Neue Option. Anstatt des Benutzerpasswortes kann auch das des Systemmenüs verwendet werden.
Firmware	04.01.06.22 23.07.2009	<ul style="list-style-type: none"> • AE-MasterIV: Im PZE-Modus wird nach Abarbeitung einer Eingabekette nicht mehr das Hauptmenü aufgerufen, sondern die in der Bedienung hinterlegte Aktion ausgeführt: Aufruf einer Eingabekette, etc.. 	
Firmware	04.01.06.21 21.07.2009	<ul style="list-style-type: none"> • ZK-TSR: Beim Lesen mehrerer Segmente für einen Ausweis konnte es zu Zuordnungsproblemen der Segmente kommen. 	
Firmware	04.01.06.20 06.07.2009	<ul style="list-style-type: none"> • SERVICE: SendMessage zeigt den kompletten Text an und übergeht nicht mehr jede 6. Zeile. 	
Firmware	04.01.06.19 24.06.2009	<ul style="list-style-type: none"> • System: Neustarts der Terminals beim Neuaufbau der «großen Uhr» verhindert. 	
Firmware	04.01.06.18 22.06.2009	<ul style="list-style-type: none"> • Listen: Listen mit einem Datenvolumen über 230 KByte werden wieder angenommen. 	
Firmware	04.01.06.17 10.06.2009	<ul style="list-style-type: none"> • TCP/IP: Änderungen im TCP/IP-Menü werden wieder korrekt übernommen. 	
Firmware	04.01.06.16 04.06.2009	<ul style="list-style-type: none"> • MOBILE: Für die GPRS-Parameter HOST und PORT wurden im MOBILE-Menü falsche Werte angezeigt. • TCP/IP: Telnet- und Enhanced-Passwort werden nicht mehr bei jedem Start des Gerätes gelöscht. 	<ul style="list-style-type: none"> • MOBILE: Der Timeout-Wert einer TCP-Verbindung wurde von 20s auf 8h erhöht, damit die IP des Terminals sich nicht ständig ändert. • TCP/IP: Bei der Eingabe im TCP/IP-Menü wird der Wert des Alive-Parameters auf 65 Sekunden begrenzt. • TCP/IP: Der Parameter REMOTE-ACCESS im TCP/IP-Menü kann nur noch verändert werden, falls ein BIOS-Passwort gesetzt ist.
Firmware	04.01.06.15 19.05.2009		<ul style="list-style-type: none"> • MOBILE: Kommunikation zwischen Terminal und Mobilfunkmodem optimiert. • SERVICE: Ab 90% Datenspeicherfüllstand gibt das Terminal bei jeder Buchung zusätzlich am Display folgenden Hinweis aus: «Bitte Admin benachrichtigen!»
Firmware	04.01.06.14 19.05.2009	<ul style="list-style-type: none"> • USB: Anlegen von ZK-Listen per USB-Stick korrigiert. 	
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.06		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Firmware	04.01.06.13 05.05.2009	<ul style="list-style-type: none"> • MOBIL-MasterIV: Beim Update einer Version 04.01.04 auf Version 04.01.06 werden auch die Textdaten (Mehrsprachenfähigkeit) korrekt übertragen. 	
Firmware	04.01.06.12 24.04.2009	<ul style="list-style-type: none"> • DOCKING: Listenübertragung mit Gruppen- und globalen Listen korrigiert. • ZK-II: Korrektur bei Mobil- und ZK-Master sowie MDEBox. 	<ul style="list-style-type: none"> • DOCKING: Beim Timeboy als Datensenne kann jetzt auch der Status des Masters abgefragt werden. Ebenso kann der Zählerteiler des 1. dig. Eingangs gesetzt werden. • MOBILE: Bei GSM-Anrufen wird der 'Status 40' nur noch dann sofort aufgehoben, wenn die Status-Abfrage durchgeführt wird.
Firmware	04.01.06.11 16.04.2009		<ul style="list-style-type: none"> • DOCKING: Kommunikation zwischen Mobil-MasterIV und Timeboy optimiert.
Firmware	04.01.06.10 09.04.2009		<ul style="list-style-type: none"> • MIFARE: Von Desfire-Ausweisen kann die Seriennummer gelesen werden (Mifare-Modul V1.0 erforderlich).
Firmware	04.01.06.09 03.04.2009	<ul style="list-style-type: none"> • COMMUNICATION: Meldungsgenerierung bei 'aktiver Verbindung' führt nicht mehr zu einem Neustart des Terminals. • DOCKING: Korrektur der Statusmeldung vom MasterIV an den Timeboy auf max. 254 Zeichen. 	
Firmware	04.01.06.08 31.03.2009	<ul style="list-style-type: none"> • COMMUNICATION: Kommunikationsabriß nach versuchter Barcode-Aktivierung im AE-MasterIV bei bestehender Haupt-Kommunikation über RS232, behoben. • DISPLAY: Bei AE- und BDE-MasterIV kann die große Uhr wahlweise in Eingabeketten per globalem Schalter im Setup angezeigt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • MOBIL-MasterIV: Im MobilMaster kann nun der Gesamtzähler des ersten dig. Eingangs am Timeboy ausgelesen werden. Durch 'Zündung ein' wird er zurückgesetzt.
Firmware	04.01.06.07 25.03.2009	<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Eventuelle Neustarts des Terminals bei Übernahme neuer Setups behoben. 	<ul style="list-style-type: none"> • COMMUNICATION: Bei der 'aktiven Verbindung' wird frühestens 5 Sekunden nach Aufbau der Verbindung die erste Meldung abgesetzt. • IO: Die Parameter Kavität und Hubzahl werden für jeden Eingang getrennt als Systemvariable abgelegt. • MDE: Im MDE-Dialog 'dig. Eingänge' kann nun die Kavität und Hubzahl durch Aufruf eines neuen Menüs mit der 'ENTER'-Taste direkt am Gerät verändert werden.
Firmware	04.01.06.06 16.03.2009		<ul style="list-style-type: none"> • BIOKEY: Übertragen der Templates zwischen Biokey3000 und Terminal beschleunigt. • DATEN: Backup-Funktion für bereits ausgelesene Datensätze. • LISTEN: Konfigurierbare Listen- und Datenspeichergröße. • LISTEN/DATEN: Speichererweiterung für Listen und Datensätze.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.06		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Mehrsprachigkeit durch austauschbare Texte eingefügt. • SETUP: Buzzersteuerung bei Transponder- und Fingerprintfunktionen.
Studio	04.01.06.22 21.01.2010	<ul style="list-style-type: none"> • STUDIO: Beim Auslesen des Flashspeichers konnte es zu einer Programmausnahme kommen, wenn die Berechtigung fehlte auf C: die entsprechenden Dateien anlegen zu dürfen. • STUDIO: Die Übernahme der im Bios-Dialog eingestellten Werte wurde optimiert 	<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Beim PZE und ZK MasterIV können jetzt beim Digitalstatus bis zu 6 digitale Eingänge ausgewählt werden.
Studio	04.01.06.21 18.12.2009	<ul style="list-style-type: none"> • STUDIO: Beim Auslesen der PZE - Listen kam es zu einer Ausnahme, wenn die Option 'Nur Feldermeldung anzeigen' im Einstellungsdialog gewählt war. 	
Studio	04.01.06.20 09.12.2009		<ul style="list-style-type: none"> • STUDIO: Listendaten des Setups und der Zutrittskontrolle können über das Kommunikationsmenü ausgelesen werden. • STUDIO: Die Obergrenze des Kommunikationstimeouts für TCP/IP wurde von 9 Sekunden auf 15 Sekunden erhöht.
Studio	04.01.06.19 12.10.2009	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein neues Setup erstellt wurde konnte es beim Abspeichern zum Absturz der Anwendung kommen. 	
Studio	04.01.06.18 18.09.2009		<ul style="list-style-type: none"> • Keine nennenswerten Änderungen.
Studio	04.01.06.17 27.08.2009		<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Benutzerpasswort kann nun über einen Haken zusätzlich aktiviert werden. • SETUP: Auf der Seite zur Betriebsart kann über eine Checkbox beim AE-MasterIV der Wechsel ins Hauptmenü über ESC gewählt werden.
Studio	04.01.06.16 18.08.2009		<ul style="list-style-type: none"> • Keine nennenswerten Änderungen.
Studio	04.01.06.15 27.07.2009		<ul style="list-style-type: none"> • Keine Änderung.
Studio	04.01.06.14 20.07.2009	<ul style="list-style-type: none"> • STUDIO: Beim Laden der Werte für die Systemvariablen von GPRS und Aktiver Verbindung wurde teilweise ein Zeichen zu wenig gelesen. 	
Studio	04.01.06.13 17.06.2009		<ul style="list-style-type: none"> • Keine Änderung.
Studio	04.01.06.12 27.05.2009		<ul style="list-style-type: none"> • STUDIO: Beim Wartungsdialog für Modemverbindungen werden die Systemvariablen für die Aktive Verbindung, mit den Befehlen GPRS Konfiguration schreiben/lesen, ebenfalls übertragen.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.06		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Studio	04.01.06.11 19.05.2009	<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Dateiangabe für GPRS.ini wurde nicht korrekt in die Setupdatei übernommen und musste immer wieder neu gewählt werden. 	
Studio	04.01.06.10 14.05.2009		<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Interne Übergabeversion.
Studio	04.01.06.09 05.05.2009		<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Der mögliche Speicherbereich der Bedienung wurde verdreifacht. Die vergrößerten Setupdateien werden mit der Endung *.ael weitergeführt. • STUDIO: Unter den -Zusatzoptionen der Firmware- wurde die Möglichkeit hinzugefügt, die Unterstützung der Signalverarbeitung (digitaler Eingänge) zu de/aktivieren.
Studio	04.01.06.08 08.04.2009		<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Bei Transponderverfahren mit Segmentierung kann nun bei einem Dezimalwert eine Länge von bis zu 15 Zeichen und Hexadezimal bis 14 Zeichen ausgewählt werden. • STUDIO: Hinweistext im Dialog für die Fernwartung, dass eine Übertragung von GSM- zu GSM-Modem länger dauert, als von ISDN- Analog-Modem zu GSM-Modem.
Studio	04.01.06.07 07.04.2009		<ul style="list-style-type: none"> • Keine Änderung.
Studio	04.01.06.06 03.04.2009	<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Bei der Feldfunktion 'Zutrittsprüfung mit GV durchführen' wurde die Seite der Sprünge nicht angezeigt und es war möglich ein Datensatzfeld auszuwählen. 	<ul style="list-style-type: none"> • STUDIO: Im Einstellungsdialog für die Zusatzoptionen der Firmware wurden neue Optionen hinzugefügt.
Studio	04.01.06.05 26.03.2009		<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Bei Mifare-Transpondern wurde die Option 'Für Lesen alle Passwörter' auch bei aktivierter ZK freigeschaltet. • SETUP: Bei den Digitalen Eingängen können jetzt Werte für Kavität sowie Hubzahl angegeben werden. • STUDIO: Unter 'Kommunikation->Datensätze wiederherstellen' können die im Gerät erneut abrufbaren Datensätze wiederhergestellt werden.
Studio	04.01.06.04 16.03.2009		<ul style="list-style-type: none"> • STUDIO: Dialog für die Bearbeitung der Firmwaretextdaten eines *.dfz ist über den Menüpunkt 'Setup->Textdaten der Firmware bearbeiten' aufrufbar. • STUDIO: Dialog für die Übertragung der Firmwaretextdaten ist über den Menüpunkt 'Setup->Textdaten der Firmware übertragen' aufrufbar. • STUDIO: Einstellbare Listen- und Datenspeichergröße im Setup.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.06		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> • NEU: Gerätedateien der neueren Version 04.01.06 können verarbeitet werden. In diesen sind die Textdaten und weitere Informationen zur Firmware enthalten.
DLL	04.01.06.22 21.01.2010		<ul style="list-style-type: none"> • Keine Änderungen.
DLL	04.01.06.21 18.12.2009		<ul style="list-style-type: none"> • Keine Änderungen.
DLL	04.01.06.20 09.12.2009		<ul style="list-style-type: none"> • Bei den Systemvariablen für MOBILE wird auf Sonderzeichen geprüft und diese ggf. maskiert oder demaskiert.
DLL	04.01.06.19 12.10.2009		<ul style="list-style-type: none"> • Keine Änderungen.
DLL	04.01.06.18 18.09.2009		<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Die Busnummer der DLL bei DFCComOpenIV wird intern fest mit 32 angegeben.
DLL	04.01.06.17 27.08.2009		<ul style="list-style-type: none"> • Keine Änderung.
DLL	04.01.06.16 18.08.2009		<ul style="list-style-type: none"> • Keine nennenswerten Änderungen.
DLL	04.01.06.15 27.07.2009	<ul style="list-style-type: none"> • Wurden während des Vorgangs, Setup auslesen, bei einer Aktiven Verbindung über GPRS, Datensätze gemeldet, kam es unter gewissen Umständen zu einem Abbau der Verbindung. 	
DLL	04.01.06.14 20.07.2009	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Auslesen eines Setups mit definierter Eingabekette in der ZK, wurde das Auslesen abgebrochen, wenn die Eingabekette mehrere Felder hatte. 	<ul style="list-style-type: none"> • In die Logeinträge des Detaillogs wurde ein Zeitstempel eingebracht.
DLL	04.01.06.13 17.06.2009	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung der Funktion «DFCModifyStudioFile» bzgl. der Konfiguration von Mifare-Transpondern. 	
DLL	04.01.06.12 27.05.2009		<ul style="list-style-type: none"> • Keine Änderung.
DLL	04.01.06.11 19.05.2009		<ul style="list-style-type: none"> • Keine Änderung.
DLL	04.01.06.10 14.05.2009		<ul style="list-style-type: none"> • Interne Übergabeversion.
DLL	04.01.06.09 05.05.2009		<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Setupdateien der Endungen *.ael können verarbeitet werden. • INFO: Über die Funktion DFCSetOptionFirmware kann die Unterstützung der Signalverarbeitung (digitaler Eingänge) aktiviert oder deaktiviert werden.
DLL	04.01.06.08 08.04.2009		<ul style="list-style-type: none"> • Keine Änderung.
DLL	04.01.06.07 07.04.2009	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung der Funktion «DFCModifyStudioFile» bei Verarbeitung von Transponder- und Geräteangaben. 	<ul style="list-style-type: none"> • LOG: Das Hintergrundloggen wurde abgeändert, so dass die Logtage variabel einstellbar sind und Listen standardmäßig Mitprotokolliert werden.
DLL	04.01.06.06 03.04.2009		<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Die Funktion DFCModifyStudioFile um die Möglichkeit erweitert, den Gerätetyp und Transponder abzuändern.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.06		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Die Quicksortroutine fuer PZE-Listen wurde durch eine Bubblesortroutine ausgetauscht. Dadurch werden die Ausweis-Blöcke bei Saldenlisten nicht verändert. • INFO: Funktionen DFCGetOptionFirmware und DFCSetOptionFirmware für das Einstellen der Firmware Optionen hinzugefügt.
DLL	04.01.06.05 26.03.2009	<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Die Funktion DFCSetRecordAvailable lieferte immer 0 und bewirkte keine Abschaltung der Aktiven Meldung. 	
DLL	04.01.06.04 16.03.2009		<ul style="list-style-type: none"> • NEU: Funktion DFCUpload kann die Sprachdateien *.dfi in die Geräte laden. • NEU: Gerätedateien der neueren Version 04.01.06 können verarbeitet werden. In diesen sind die Textdaten und weitere Informationen zur Firmware enthalten. • NEU: Funktion DFCRestoreRecords zur Wiederherstellung von Datensätzen hinzugefügt.
Hinweise zur Kompatibilität		<ul style="list-style-type: none"> • DLL: Das Projekt AECCommProject wurde auf VS2008 portiert und dabei zu DatafoxCommIV umbenannt. • INFO: Die Gerätedateien (*.hex) und Archive (*.dfz) der Version 04.01.06 können nur mit dieser Version (04.01.06) oder höher verarbeitet werden. • IO: Kavität und Hubzahl der digitalen Eingänge werden separat für jeden Eingang durch neue Systemvariablen gestellt. Nicht mehr über die globale Variable 'Kavitaet-Hubzahl'. • Firmware-Update: Bei einem FW-Update des Mobil-MasterIV von einer Version < 04.01.06 werden auf jeden Fall Setup und Listen gelöscht. Der Schalter in den Zusatzoptionen beim Firmware-Update wird nicht beachtet. • Firmware-Update: Bei einem FW-Update von einer Version < 04.01.06.33 werden auf jeden Fall die USER-Texte gelöscht, so dass sie, falls benötigt, nach dem Update neu übertragen werden müssen. • Firmware-Update: Beim Neustart des Gerätes nach einem Firmware-Update kann es unter Umständen bis zu 3 Minuten dauern, bis die «Boot-Anzeige» am Display erscheint. • GPRS: Der Regenerierungs-Timeout bei fehlerhafter Verbindung ist nun über die Systemvariable 'com.timeout' einstellbar und nicht mehr fest auf 15 Minuten gestellt. Achtung: Durch einen zu niedrigen Wert können je nach Mobilfunkvertrag bei schlechter oder falsch konfigurierter Verbindung Kosten entstehen! • MOBILE: Bei GSM-Anrufen wird der 'Status 40' nur noch dann sofort aufgehoben, wenn die Status-Abfrage durchgeführt wird. • SETUP: Setupdateien der Endung *.ael können nicht mit Vorgängerversionen des DatafoxStudioIV und der DFComDLL verarbeitet werden. 	

2.2.3 Version 04.01.05

Version 04.01.05		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Firmware	04.01.05.28 05.03.2009		<ul style="list-style-type: none"> • GPRS: Daten mittels HTTP auf einen WEB-Server versenden und die aktive Verbindung als Wartungsverbindung nutzen (per TCP/IP).
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.05		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> • MOBILE: Einwahltimeout von 60 auf 300 Sekunden erhöht. • ZK-II: Den Master in der ZK mit Status 3 melden, falls er nicht in der READER-Liste definiert ist.
Firmware	04.01.05.27 09.02.2009		<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: In Eingabefeldern können die ZK-Listen (wie normale Listen) bearbeitet werden. • ZK-II: Die ZK-II kann nun Online betrieben werden. • ZK-II: Schalten der Relais und der LEDs in der ZK-II nun auch als Befehl über das Protokoll, falls die ZK 'online' betrieben wird.
Firmware	04.01.05.25 19.12.2008		<ul style="list-style-type: none"> • AE, BDE: Im PZE-Modus kann durch Drücken von 'ESC' ins Hauptmenü gewechselt werden. • AE, BDE: Es wird die große Uhr bei Eingabe 'Normal' angezeigt, wenn noch kein Zeichen eingegeben wurde und entweder PZE-Modus bei F1, F2 oder der Haken sitzt 'große Uhr bei Eingaben'. • MOBILE: Der Name des Providers wird im Bios oder bei der MobilMasterStatusAnfrage im Timeboy angezeigt.
Firmware	04.01.05.24 03.12.2008		<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Die 'Aktive Verbindung' wird durch die Variable 'com.active' aktiviert/deaktiviert. • SETUP: Das Melden von neuen Daten wird durch die Variable 'com.notify' aktiviert/deaktiviert.
Firmware	04.01.05.23 01.12.2008		<ul style="list-style-type: none"> • Transponder: Bei verschlüsselten Hitag-Ausweisen kann nun die Seriennummer gelesen werden.
Firmware	04.01.05.22 17.11.2008		<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Anpassung der Tonfolgen für den OK- und ERROR-Beep.
Firmware	04.01.05.21 13.11.2008		<ul style="list-style-type: none"> • LISTEN: Überarbeitung von Listen und File-System, um Listen/Dateien mehrfach öffnen und bearbeiten zu können.
Firmware	04.01.05.20 23.10.2008		<ul style="list-style-type: none"> • BIOKEY: Neues Template-Format 'Idencom Compact Format' eingearbeitet. • BIOKEY: Funktion 'Best-Finger' in der Scan-Feldfunktion implementiert. • IO: Zähler und Zyklus sind in der IO-Verarbeitung voneinander abhängig. D.h. wird durch den Zählerteiler ein Datensatz generiert, wird die Zykluszeit zurückgesetzt und umgekehrt.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.05		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> • GPRS und TCP/IP: Die Geräte können jetzt aktiv eine Verbindung zu einem Server aufbauen und diesen zeitnah über neue Datensätze informieren. Voraussetzung ist, dass entweder bei LAN ein TCP/IP-Modul im Gerät oder bei GPRS ein MC55 oder MC55i integriert ist. • MIFARE: Erweiterung der Feldfunktion Normal, so dass das Lesen eines Mifare-Ausweises individuell zur Grundeinstellung verändert werden kann. Das gilt ebenfalls für die ZK-II. • MOBILE: Bei aktiviertem Modem wird die aktuelle Signalstärke, falls meßbar, als Icon im Display angezeigt. • SETUP: Sommer-/Winterzeitparameter werden nun durch das Setup geliefert und können nicht mehr im BIOS konfiguriert werden. • SETUP: Durch ein Flag pro Liste- oder Menüanzeige können im AE-MasterIV wahlweise 5 oder 10 Einträge auf einmal im Display dargestellt werden. • SETUP: Die BIOS-Punkte 'system->double input' und 'system->demand timer' gibt es nicht mehr, da diese Parameter auch durch das Setup konfiguriert werden können. • SETUP: Bei SendMessage neue Tonfolgen implementiert. Werte für Audio [0..9]. • SETUP: Neue Feldfunktion «Math. oder Log. Operation ausführen» wurde hinzugefügt. • Transponder: Neue Feldfunktion Transponderwert Schreiben implementiert. Es können Hitag1 und 2, Mifare 1k und 4k (mit Einschränkungen) sowie EM4450 (Titan) geschrieben werden. • Transponder: Überarbeitung Bereich Mifare in den Grundeinstellungen mit mehreren Passwortbereichen, verschiedenen Datenformaten der zu lesenden Ausweisdaten sowie Einstellen der Accessconditions für das Beschreiben im Transpondermenü. • USB-Host: USB-Stick als Datenträger integriert. • ZK II: 'Nur PIN' bei ZK-II jetzt möglich. PIN musz in Feld 'Id' der Identification-Liste und 'ActiveGeneral' auf '3' gesetzt werden. • ZK-II: Bei den Türmodulen (TMR33-TM) kann nun auch die CLK-DATA-Schnittstelle genutzt werden.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.05		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> • ZK II: Die Hupsignale in der ZK können per Schalter in den Grundeinstellungen getrennt für OK und ERROR aktiviert-/ oder deaktiviert werden.
Studio	04.01.05.15 17.03.2009	<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Teile der Einstellungen für Mifare-Transponder wurde beim neu Laden der Setupdatei zurückgesetzt. • STUDIO: Wurde per Drag+Drop eine Setupdatei auf die DatafoxStudioIV.exe fallen gelassen, wurde diese nicht mit einem Programmstart geöffnet. • SETUP: Bei der Feldfunktion 'Math. oder Log. Operation ausführen' wurde die Einstellungen für 'Sprung nach Formatprüfung' nicht übernommen. 	
Studio	04.01.05.14 06.03.2009	<ul style="list-style-type: none"> • STUDIO: Passwörter im USB-Stick-Konfigurationsdialog müssen mindestens ein Zeichen lang sein. • STUDIO: Datensätze mit einem Feld vom Typ Idencom-Compact-Format werden nun korrekt verarbeitet. • SETUP: Bei allen Fingerprintfunktionen des Eingabekettenfeldes, kann auf der Erweitertseite das -Verhalten nach Abschluss der Funktion- genutzt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Timeout für die Aktive Verbindung wurde vom Mindestwert 60 Sek auf 5 Sek. reduziert. • SETUP: Unter der Grundeinstellung wurde für die Zutrittskontrolle eine Online/Offline Option hinzugefügt. • STUDIO: Über den Dialog zum 'Status der Zutrittskontrolle' wird auch die entsprechende Systemvariable -MasterID- ausgegeben.
Studio	04.01.05.13 29.01.2009	<ul style="list-style-type: none"> • ANZEIGE: Im Fenster des geladenen Setups, wurde die verbrauchte Speichergröße falsch berechnet angezeigt. • PFADAUWAHL: Bei Hilfsdialogen zur reinen Dateipfadauswahl konnte eine Ausnahme ausgelöst werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • FINGERPRINT: Beim Update des Fingerprintmoduls wurde maximal 90 Sek. nach dem Update gewartet um die geänderte Firmwareversion auszulesen. Diese Zeit wurde aus Sicherheit auf 150 Sek. erhöht.
Studio	04.01.05.12 13.01.2009		<ul style="list-style-type: none"> • MODEM: Auf dem Dialog für die Modemwartung wurde ein Infowindow hinzugefügt. In diesem kann bei Aktivierung und Unterstützung der Firmware ein Systemstatus des verbunden Gerätes angezeigt werden. • SETUP: Im Eingabekettenfeld kann bei aktivierter ZKII und den Feldfunktionen für Listen, auch die Zutrittslisten verwendet werden.
Studio	04.01.05.11 21.11.2008	<ul style="list-style-type: none"> • STUDIO: Dateiangabe bei Einstellung der Parameter für die Aktive Verbindung, der GPRS/AktiveVerbindungs ini wurde nur bei speichern unter in die aes-Datei übernommen. • STUDIO: Einstellung des Aktivierungshaken für Sommer/Winterzeiteinstellung wurde nicht übernommen. 	
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.05		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Studio	04.01.05.10 12.11.2008	<ul style="list-style-type: none"> STUDIO: Dateiangabe für 'GPRS/Aktive Verbindung'-INI wurde nur beim 'Speichern unter' in die AES-Datei übernommen. 	<ul style="list-style-type: none"> STUDIO: Im Biosdialog kann das Interface auch bei eingebautem WLAN Modul auf TCP/IP umgestellt werden.
Studio	04.01.05.09 22.10.2008		<ul style="list-style-type: none"> STUDIO: Über den Menüpunkt Kommunikation->Einstellung, kann die Aktive Verbindung als neue Kommunikationsart aktiviert werden. STUDIO: Über den Menüpunkt Kommunikation->Aktive Verbindung - Konfiguration, können die Systemvariablen des Gerätes für die Aktive Verbindung konfiguriert werden. SETUP: Beim AE-MasterIV kann durch eine zusätzliche Option die Listendarstellung zweiseitig eingestellt werden. SETUP: Die Transponderseite für Mifare wurde komplett überarbeitet, es sind viele Neuerungen hinzugekommen. SETUP: Bei der Feldfunktion -Normal- kann die globale Transpondereinstellung für Mifare und Hitag abgeändert werden. SETUP: Neue Feldfunktion -Transponderwert schreiben- mit dem Werte auf Mifare und Hitag Ausweise geschrieben werden können. STUDIO: Über den Menüpunkt Setup->USB-Stick konfigurieren, kann für die Option USB-Datenübertragung per USB-Stick, die Verzeichnisstruktur und ein Passwort konfiguriert werden. STUDIO: Über den Menüpunkt Setup->Update Biokey3000 Fingerprintmodul, kann ein Update des Fingerprintmoduls durchgeführt werden. SETUP: Für die Fingertemplates wurde ein neuer Templatetyp (Idencom-Compact) aufgenommen. SETUP: Bei der Feldfunktion -Fingerprint: Scannen- wurde eine neue Option BestMatch hinzugefügt. SETUP: Neue Feldfunktion -Math. oder Log. Operation ausführen- wurde hinzugefügt. SETUP: Die automatische Umschaltung zwischen Sommer-/Winterzeit und deren Parameter können auf einer eigenen Seite des Haupteintrages angegeben werden. STUDIO: Die Einstellungen für den Betriebsmodus wurden von der Seite für die Grundeinstellungen entfernt und werden nun auf einer eigenen Seite dargestellt.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.05		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> STUDIO: Die Darstellung des Tabulators auf dem Dialog für die Bearbeitung der Setupdatei, wird nun Mehrzeilig dargestellt. STUDIO: Das Setup ist ab dieser Version immer bezogen auf einen Gerätetyp. Dieser muss beim Neuerstellen der Setupdatei ausgewählt werden. Eine bedingte Konvertierung der Setupdatei zwischen den Gerätetypen ist über einen separaten Menüpunkt möglich.
DLL	04.01.05.15		<ul style="list-style-type: none"> BUILD: Keine Änderung.
DLL	17.03.2009		
	04.01.05.14		<ul style="list-style-type: none"> NEU: Die Funktion DFCEntrance2OnlineAction wurde für eine Steuerung der LEDs und Relais der Türmodule hinzugefügt. NEU: Die Funktion DFCLsChannelOpen wurde für den Versuch, ob der Kanal geöffnet ist, hinzugefügt. NEU: Die Funktion DFCEBindDeviceToChannel wurde für ein Mapping der Geräte zur Kanal-ID hinzugefügt.
	06.03.2009		<ul style="list-style-type: none">
DLL	04.01.05.13	<ul style="list-style-type: none"> LOG: Im Detail-Log für die Paketstatistik wurde eine eventuelle Division durch 0 abgefangen. 	
	29.01.2009		
DLL	04.01.05.12	<ul style="list-style-type: none"> SETUP: Bei Übertragung eines Setups mit aktivierter ZKII und mehr als 11 Eingabekettenfeldern in der ZK-Eingabekette, wurde die Übertragung mit einem Formatfehler abgebrochen. 	
	08.12.2008		
DLL	04.01.05.11		<ul style="list-style-type: none"> BUILD: Keine Änderung.
	21.11.2008		
DLL	04.01.05.10		<ul style="list-style-type: none"> INFO: Eine bei DFCComOpenIV angegebene Busnummer von 254 wird intern auf 32 abgeändert.
	12.11.2008		
DLL	04.01.05.09		<ul style="list-style-type: none"> NEU: Die Aktive Verbindung für Windows wird unterstützt. Folgende Funktionen wurden dafür implementiert: DFCStartActiveConnection , DFCStopActiveConnection, DFCGetFirstActiveChannel, DFCGetNextActiveChannel, DFCGetInfoActiveChannel, DFCSetRecordAvailable, DFCRecordAvailable. NEU: Das Verändern der Studiodatei (*.aes) wird eingeschränkt unterstützt. Folgende Funktion wurde dafür implementiert: DFCEditStudioFile
	22.10.2008		
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.05		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> • INFO: In der Dokumentation ist ein neues Kapitel für die im Gerät vorhandenen Systemvariablen hinzugekommen. • INFO: Es ist möglich über die Funktion DFCGetInfo die Firmwareversion, des USB-Host abzufragen. • NEU: Die Funktion DFCUploadModule wurde für ein Aufspielen der Firmware zu einem bestimmten Modul hinzugefügt.
Hinweise zur Kompatibilität		<ul style="list-style-type: none"> • IO: Zähler und Zyklus sind in der IO-Verarbeitung voneinander abhängig. D.h. wird durch den Zählerteiler ein Datensatz generiert, wird die Zykluszeit zurückgesetzt und umgekehrt. 	

2.2.4 Version 04.01.04

Version 04.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Firmware	04.01.04.71 17.12.2009	<ul style="list-style-type: none"> • FLASH: Allgemeine Verbesserungen im Bereich der Flash-Ansteuerung, um Neustarts zu verhindern. 	<ul style="list-style-type: none"> • Timeboy-Docking: Optimierungen in der Kommunikation mit dem Timeboy.
Firmware	04.01.04.69 16.07.2009	<ul style="list-style-type: none"> • ZK-TSR: Beim Lesen mehrerer Segmente für einen Ausweis konnte es sporadische zu Zuordnungsproblemen der Segmente kommen. 	
Firmware	04.01.04.68 25.02.2009		<ul style="list-style-type: none"> • GPRS: Den Einwahl-Timeout auf 180 Sekunden erhöht.
Firmware	04.01.04.67 05.02.2009		<ul style="list-style-type: none"> • GPS: Den Einschaltvorgang des GPS-Moduls überarbeitet.
Firmware	04.01.04.63 16.12.2008		<ul style="list-style-type: none"> • LISTEN: Optimierungen im File-System.
Firmware	04.01.04.61 03.12.2008		<ul style="list-style-type: none"> • BUZZER: Die Tonfolgen für den OK- und ERROR-Beep geändert, damit sie auch bei lauten Umgebungsbedingungen besser wahrgenommen werden.
Firmware	04.01.04.60 28.10.2008	<ul style="list-style-type: none"> • ZK-PHG: Fehler bei Kommunikation zwischen Master und PHG-Modulen behoben. 	
Firmware	04.01.04.59 17.10.2008	<ul style="list-style-type: none"> • DOCKING: Dauer-Reboot des MasterIV beseitigt, wenn im Timeboy-Steck-Event ein Setup-Timer verwendet wurde, der Timeboy in der Docking steckte und der MasterIV einen Kaltstart durchführte. 	<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Beim Mobil-MasterIV-Firmware-Update und Beibehalten des Setups und der Listen, bleiben nun auch die globalen Variablen des Setups erhalten und werden nicht mehr gelöscht. • ZK-PHG: Optimierungen in der Kommunikation zwischen Master und PHG-Modulen.
Firmware	04.01.04.58 24.09.2008	<ul style="list-style-type: none"> • LISTEN: Sporadischer Fehler, beim Versuch eine leere Liste anzuzeigen, behoben. 	
Firmware	04.01.04.57 16.09.2008		<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: In der Formatprüfung werden nun auch Leerzeichen ' ' beim Operator <?> zugelassen.
Firmware	04.01.04.56 15.09.2008		<ul style="list-style-type: none"> • WLAN: Die WLAN-Parameter können über den Bios-Dialog 'TCP/IP' auf den Lieferzustand zurückgesetzt werden.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Firmware	04.01.04.55 03.09.2008	<ul style="list-style-type: none"> BDE-MasterIV: Der 1. Relais/OC-Ausgang kann synchron zur 1. roten LED gesteuert werden. MDE: Teilweise wurde die Displayanzeige der aktuellen EK nicht aktualisiert. Fehler behoben. 	
Firmware	04.01.04.54 27.08.2008	<ul style="list-style-type: none"> SETUP: Fehler beim Schreiben der GPRS-Variablen behoben. 	
Firmware	04.01.04.53 20.08.2008		<ul style="list-style-type: none"> MOBIL-MasterIV, SETUP: In der 'mobilen Betriebsart mit Abschaltung' wird bei ausgeschalteter Zündung die Spannungsversorgung überwacht. Fällt die Spannung mindestens eine halbe Minute unter 10,8 Volt, wird das Gerät abgeschaltet, um ein Tiefentladen der Versorgungsbatterie zu verhindern. MOBIL-MasterIV, SETUP: Ein Firmware-Update ohne Verlust des Setups und der Listen ist nun möglich. Voraussetzung ist, dass sich mindestens die Version 04.01.04.28 im Gerät befindet.
Firmware	04.01.04.52 14.08.2008	<ul style="list-style-type: none"> LISTEN: Bei selektiver Listenauswahl konnte es vorkommen, dass nicht alle vorhandenen Einträge gefunden wurden. Fehler behoben. 	
Firmware	04.01.04.51 29.07.2008	<ul style="list-style-type: none"> MOBILE: Berechnungsfehler bei großen Zykluszeiten von Energiesparoption1. SETUP: Feldfunktion Konstante. Ausschneidefunktion bei leeren Werten korrigiert. 	
Firmware	04.01.04.50 07.07.2008	<ul style="list-style-type: none"> FINGERPRINT: Sporadische Probleme bei der Kommunikation mit dem Modul beseitigt. MDE: Problem mit Displayanzeige beim 'Klemmen lösen' beseitigt. ZK-II: Prüfung, ob die Firmware den eingestellten Modultyp (TMR oder PHG) unterstützt, korrigiert. 	
Firmware	04.01.04.49 30.06.2008	<ul style="list-style-type: none"> Anzeigeproblem im Bios-Config-Dialog für TCP/IP behoben. SETUP: Problem mit 'doppelter Eingabe' behoben. ZK-II: Zeitsteuerung der Relais komplett überarbeitet. Bei Wegfall von Zeitmodellen fällt ein Dauerauf-Relais ab, falls es angezogen war. 	<ul style="list-style-type: none"> DOCKING: Timeboy als Datensenke wieder implementiert.
Firmware	04.01.04.48 13.06.2008	<ul style="list-style-type: none"> IO: Verriegelung entfernt. U.u. konnten bei Zählern die Systemvariablen nicht mehr bearbeitet werden. LISTEN: Korrektur bei Suche in Listen mit Schlüsselfeld. Teilw. wurde die schnelle Suche abgebrochen und die Listen Zeile für Zeile durchsucht. 	
Firmware	04.01.04.47 09.06.2008	<ul style="list-style-type: none"> LIST: U.u hat das Finden von Einträgen in langen Listen sehr lange gedauert. 	<ul style="list-style-type: none"> SERVICE: Barcode-Eingabe ist nun auch in Geräten ohne Display im Modus PZE-2 und mit Funktion 'Normal' möglich.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
		<ul style="list-style-type: none"> • MDE: Maschinen-Status, 'Taste klemmen' und LEDs werde wieder richtig zugeordnet. • SERVICE: Beim Scannen von Barcodes werden keine Zeichen mehr sporadisch ausgelassen. • ZK-II: Status-Meldungen werden bei PHG wieder richtig ausgegeben. 	
Firmware	04.01.04.46 30.05.2008		<ul style="list-style-type: none"> • Im 'mobilen Betrieb mit Abschaltung' wird nach Ablauf des Timeouts vor dem Abschalten geprüft, dass keine aktive Verbindung zu einem Timeboy besteht und das keine GSM-Verbindung aktiv ist.
Firmware	04.01.04.45 28.05.2008	<ul style="list-style-type: none"> • GPS: Das Zeitintervall zur zyklischen Aktualisierung der GPS-Koordinaten im 'Mobilen Betrieb' wird jetzt, wie in der Doku angegeben, als Minuten- und nicht mehr als Sekundenwert interpretiert. • MOBILE: Der erste Alive-Datensatz kommt jetzt wieder sofort nach dem Start des Mobilfunkmodems und nicht erst nach Generierung des nächsten Datensatzes. • PHG: Fehler beim Wechseln des Kommunikationspasswortes behoben. • SETUP: Tastaturbeep kommt nicht mehr bei der automatischen Tastenumschaltung (Bedientimeout, minütlich) und nicht mehr nach Übertragung von neuen Listen. • ZK-II: Firmware-Update bei einem Gerät mit PHG als Leserserie funktioniert jetzt fehlerfrei. • ZK-II: Fehler beim Speichern von Datensätzen in den Ringpuffer beim ZK-Master behoben. Ist der Speicher voll, werden jetzt wieder die ältesten Daten gelöscht, um Platz für die neuen zu machen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Auch wenn die Hauptkommunikation auf RS232 steht, können Listen zur Übergabe an die Timeboys an den Master übertragen werden. • GPS: Das GPS-Modul wird nicht mehr während der Detektion des Anlaufvorgangs deaktiviert.
Firmware	04.01.04.44 21.05.2008	<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Die Zündungserkennung im 'Mobilen Betrieb' verbessert. 	<ul style="list-style-type: none"> • TIMEBOY: Initialisierung der Docking erweitert. • TIMEBOY: Kommunikation mit der Docking optimiert.
Firmware	04.01.04.43 22.04.2008	<ul style="list-style-type: none"> • LIST: Feldname zum Zugriff auf die Listenspalten der Zutrittslisten konnten nur als Index übergeben werden. • EEPROM: Die GPRS-Variablen wurden nach einem Firmwareupdate eines Mobil-MasterIV nicht komplett übernommen. • TIMEBOY: Die Gruppierung der Listen unter einer gemeinsamen Gruppennummer wurde nicht korrekt ausgewertet. 	
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Firmware	04.01.04.42 07.04.2008	<ul style="list-style-type: none"> • GPRS: SendMessage im GPRS-Modus korrigiert, so dass nur noch bei Online-Daten, die Message auch angezeigt wird. • GPRS: Beim Versenden per HTTP werden nun die Daten unter Berücksichtigung der URL-Kodierung gesendet (Escape-Sequenzen bei reservierten Zeichen). • MOBILE: Die Anzeige der Signalstärke im Bios funktioniert wieder richtig. • SYSTEM: Das Erreichen des Bios-Modus bei Starten der Geräte durch die Kommunikation beschleunigt. • SETUP: Fehler im Listensystem behoben. Wurde auf eine 'leere' Liste im Setup 5mal zugegriffen, konnte bis zu einem Gerätereustart oder Listenladen auf keine andere Liste mehr zugegriffen werden. • SETUP: Formatprüfung geändert. '*' bedeutet, dass auch kein Zeichen eingegeben werden darf. Vorher war mind. ein Zeichen erforderlich. • ZK-II: Nur noch nach einem erkannten Flankenwechsel von Low nach High eines dig. Eingangs wird eine Aktion ausgelöst und nicht mehr beim Start der ZK. 	<ul style="list-style-type: none"> • COM: Die MasterIV-Geräte können nun auch als 'COMServer' genutzt werden. • FINGERPRINT: Unterstützung eines Fingerprint-Moduls. • GPRS: Der Alive-Datensatzes wird in der IO-Verarbeitung konfiguriert (Aus Kompatibilitätsgründen ist die F6-Kette aber weiterhin möglich). • GPS: Kartenbezugsystem WGS84 für die Berechnung der GPS-Koordinaten ausgewählt. • GPS: Falls das GPS-Modul deaktiviert ist, werden die GPS-Daten im Status mit einem 'D' für 'Disabled' gekennzeichnet. Sind GPS-Daten älter als 2 Sekunden, werden sie mit einem 'T' für 'Timeout' markiert. • GPS: Neue Eingabekettenfeldmethode, um die RMC-Daten variabel übernehmen zu können. • INFO: Unterstützung von AE-MasterIV, MDE-BoxIV. • IO: Nur bei einem Flankenwechsel von Low nach High nach dem Start wird der 1. Impuls mit dem Zähl-Wert '1' ausgelöst. • IO: Bei Kombizählern gibt es beim Wechsel von Stopp nach Start einen Abschlußdatensatz für den Zähler bei gestoppter Maschine. • IO: Die digitalen Eingänge können jetzt entprellt werden. • IO: Überwachung der analogen Eingänge hinzugefügt. Warn- und Meldegrenzen. • IO: Die Gesamtstückzähler in der MDE können nun einzeln, wenn sie angezeigt werden, durch Drücken der CLR-Taste zurückgesetzt werden. • IO: Systemvariablen der Signalverarbeitung hinzugefügt, um Zählerteiler, Zyklus und Timeout für jeden Eingang auch im laufenden Betrieb über die DLL ändern zu können.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> • MEMORY: Daten, die in den Speicher des MasterIV-Gerätes (Flash mit mind. 100.000 Schreibzugriffen pro Datenseite) geschrieben werden, werden jetzt automatisch im Flash verteilt, um die Lebensdauer des Bausteins zu erhöhen. • MOBILE: Wartezeit beim Kommunikation mit dem Modem von 5 Sekunden auf 20 Sekunden erhöht -> Problem mit E-Plus-SIM-Karte. • SETUP: Timeout, Zyklus und Zählerteiler können nun auch durch Systemvariablen verändert werden. Bei Werten ungleich Null haben sie vor den Setupwerten Vorrang. • SETUP: Energiesparmodi für den mobilen Einsatz hinzugefügt. • SETUP: Anzeigezeit 'Fehler, Daten wurden nicht gespeichert' von 2,5 auf 5 Sekunden erhöht. • SETUP: Neuen Eingabekettentyp 'Taste klemmen beenden' hinzugefügt, um das Klemmen auch durch eine EK beenden zu können. • SETUP: Timer hinzugefügt. In der Signalverarbeitung kann der Benutzer jetzt zwei eigene Timer definieren. • SETUP: Bei der manuellen Eingabe können nun bis zu 30 Zeichen eingegeben werden (vorher 20). • SETUP: Die Formatprüfung ist nun bei allen Funktionen möglich (außer: Konstante, Bestätigung, Relais, Liste lesen, Liste schreiben und DatumUhrzeit). • SETUP: Zeichen ausschneiden ist nun bei allen Funktionen möglich (außer: Konstante, Bestätigung, Relais, DatumUhrzeit). • SETUP: Ein Bedienstopp der Terminals wird automatisch beendet, wenn länger als 15 Sekunden keine Kommunikation besteht und ein gültiges Setup vorhanden ist. • SETUP: Ein-/Aus-Taste bei AE- und BDE-MasterIV aktiviert. • SETUP: Neue Sprungziele bei bedingten Sprüngen: nächste EK und Menü. • SETUP: Neue Funktion, um Daten in Listen editieren zu können. • SETUP: Fehlermeldungen können jetzt mit jeder Taste weggedrückt werden. • SETUP: Neue Funktion, um eine ZK-Prüfung in einem Eingabefeld durchzuführen. • SETUP: Neue Funktion, um die internen Relais zu schalten.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> • SYSTEM: Die Boot-Zeit des Mobil-MasterIV wurde stark reduziert. • SYSTEM: Software-Module für ext. Komponenten (IO-Modul, Docking, ComServer) können nun über das Studio vom Benutzer ausgewählt werden. • TIMEBOY: Eine Timeboy-Docking kann mit einem Mobil-MasterIV verbunden werden, um die Fahrzeugdocking zu ersetzen. MasterIV ist Datensinke: Daten aus Timeboy auslesen, Stellen der Uhr im Timeboy, Lesen und Schreiben der GV im Timeboy. • TIMEBOY: Durch Stecken und Ziehen des Timeboys können Eingabeketten ausgelöst werden. • TIMEBOY: Der MasterIV-Status kann nun über den Timeboy in der Docking angezeigt werden. • TIMEBOY: Listen für die Timeboys können an das MasterIV-Gerät gesendet werden, welches diese automatisch an die Timeboys weiterreicht. • TIMEBOY: Der Status des angeschlossenen MasterIV-Geräts kann am Timeboy dargestellt werden (digitale und analoge Eingänge, Relaisausgänge, Zählerwerte, Spannungsversorgung, etc.). • TIMEBOY: PIN/PUK der SIM-Karte des Modems im MasterIV-Gerät kann durch den Timeboy gesetzt werden. • TIMEBOY: Der Zählerteiler des ersten digitalen Eingangs kann durch den Timeboy gesetzt werden. • ZK-II: Neue DLL-Funktion, um den Status der angeschlossenen ZK-Module abzufragen. • ZK-II: Neue DLL-Funktion, um eine 'virtuelle ZK-Buchung' auslösen zu lassen. • ZK-II: In der ZK können jetzt auch Leser von PHG (nur Crypt-Protokoll) angeschlossen werden.
Studio	04.01.04.37 05.10.2009	<ul style="list-style-type: none"> • STUDIO: Beim Laden der GPRS-Initialisierungsdatei wurde die Zeichenfolge für die Alive-Variable ein Zeichen zu kurz geladen. • STUDIO: Wenn in Setupdateien mit zuvor aktivierter Zutrittskontrolle, noch Listenspfade der zugeordneten Listen vorgefunden werden, werden diese nun auch gelöscht, wenn die Dateien nicht mehr physikalisch auf dem Datenträger verfügbar sind. 	
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Studio	04.01.04.36 19.12.2008		<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Im Dialog für die Fernwartung wurde ein Infobereich hinzugefügt, in dem eine Textinformation über den Gerätezustand angezeigt werden kann. Die Erweiterung muss von der Firmware unterstützt werden.
Studio	04.01.04.35 11.11.2008	<ul style="list-style-type: none"> • TIMEBOY: Die Auswertung des Timeboysetups für die Listenübertragung auf ein MasterIV wurde fehlerhaft durchgeführt. 	
Studio	04.01.04.34 30.10.2008		<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Password für Mifareausweise kann leer gelassen werden, dadurch wird ein Autologin mit den Standardpasswörtern durch die Firmware durchgeführt.
Studio	04.01.04.33 08.10.2008	<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Die Seite für die Betriebsarten (Energieoption) wird nur noch beim Mobil-MasterIV angezeigt. 	<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Hinzugefügte Firmwareoption zum Erhalt des Setup und der Listen nach einem Firmwareupdate beim Mobil-MasterIV. • SETUP: Auf der Seite für die Betriebsarten (Energieoption) kann eine Spannung für einen Tiefentladeschutz angegeben werden.
Studio	04.01.04.32 08.07.2008	<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Freischaltung des Betriebsmodus Normal, PZE2 auf der Grundeinstellungsseite für alle MasterIV - Boxengeräte. • SETUP: In die Bezeichner der Globalen Variablen konnten keine Ziffern eingegeben werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Hinzugefügte Funktion im Modemdialog. Zusatzoption der Firmware setzen. • SETUP: Hinweistexte auf der Grundeinstellungsseite des Timeboy wurden überarbeitet. • SETUP: Beim Öffnen von aes-Dateien konnte es Abhängig von den angegebenen Pfaden zur ZK2 zu einem Formatfehler kommen.
Studio	04.01.04.31 06.05.2008	<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Bei der Eingabe eines GV-Bezeichners, wurden unerlaubte Zeichen nur bei der ersten GV herausgefiltert. 	<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Die Dateiangabe der GPRS-Ini wird in der Setupdatei abgelegt und ist nun mit dieser Verknüpft. • SETUP: Wird bei einer zu öffnenden Setupdatei der PZE 2 Modus vorgefunden wo keine Zeitzone aktiviert ist, wird stillschweigend die erste Zeitzone auf Hauptmenu zu allen Zeiten umgestellt.
Studio	04.01.04.30 22.04.2008	<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Eine einmalig zugewiesene Eingabekette der Signalverarbeitung konnte nach Referenzierung für die Freigabe auf der Seite Betriebsarten nicht mehr gelöscht werden. • INFO: Über den Modemdialog konnte noch kein Gerätedateiarchiv direkt ausgewählt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Die Endung der Gerätedateiarchive wurde von ZIP auf DFZ für DataFoxZip abgeändert.
Studio	04.01.04.29 10.04.2008		<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Überarbeitung der Optionen auf der Seite Grundeinstellung/Geräteeeinstellungen. Die Steuerelemente werden nur bei entsprechend gewähltem Gerät aktiviert.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Studio	04.01.04.28 02.04.2008		<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Änderung der Vorgabe für die Entprellzeit der digitalen Eingänge. Bei Verwendung als Start/Stop werden 200ms bei Verwendung als Zähler 0ms vorgegeben. • INFO: Umbenennung der Schaltfläche „Zutrittsserie wechseln“ auf dem Dialog für Firmwareupload in „Zusatzoptionen ändern“. • INFO: Überarbeitung des Dialogs für „Zutrittsserie wechseln“ auf dem Dialog für Firmwareupload in „Zusatzoptionen ändern“. Zusätzlich zu der Leserserie kann nun angegeben werden ob ein IOModul oder auch eine Timeboyanbindung gewünscht ist. • INFO: Änderung. Bei Laden eines Setups mit PZE Modus 2 wird, wenn keiner gewählt Zeitzone eine Funktion zugewiesen ist die Einstellung „Letzte Taste“ zu jedem Tag rund um die Uhr eingestellt.
Studio	04.01.04.27 27.02.2008		<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Hinzugefügte Eingabekettenfeldmethode „GPS - Daten übernehmen. (variable Auswahl)“. • INFO: Umbenennung der Eingabekettenfeldmethode „GPS - Daten übernehmen. (27 stellig NMEA)“ in „GPS - Daten übernehmen. (27 stellig RMC)“. • INFO: Umbenennung der Eingabekettenfeldmethode „Digitalmesswert übernehmen“ in „Digitalstatus übernehmen“. • INFO: Umbenennung der Seite „Energieoption“ des Haupteintrags in „Betriebsarten“. • INFO: Erweiterung der Seite „Betriebsarten“ des Haupteintrags. Es wird zwischen drei Betriebsarten mit jeweils zusätzlich anzugebenden Parametern unterschieden. • INFO: Erweiterung des Menüpunkt Kommunikation->„Status der Zutrittsmodule abrufen“. In der Nachrichtenbox wird eine Legende der angezeigten Status mit ausgegeben. • SETUP: Erweiterung der Eingabekettenfeldfunktion „Fingerprint: Scannen“. Durch die Angabe einer Anzahl Scandurchläufe wird aus diesen das beste Ergebnis zur Weiterverarbeitung herangezogen. • INFO: Hinzugefügter Menüpunkt Kommunikation->„Systemvariablen der Signalverarbeitung“.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Hinzugefügte Funktion im Modemdialog. Systemvariablen der Signalverarbeitung lesen bzw. schreiben. • INFO: Hinzugefügter Menüpunkt Kommunikation->„Timeboylisten importieren und laden“. • INFO: Hinzugefügte Funktion im Modemdialog. Timeboylisten importieren und laden. • INFO: Aktivierung der Eingabekettenfeldfunktion „Aus Liste auswählen“ (lediglich Selektiv) in der Zutrittskontrolle. • SETUP: Erweiterung der Signalverarbeitung um die Seite Timer. Hinzugefügte Eingabekettenfeldmethode „Timer starten / stoppen“. • INFO: Überarbeitung der Hauptseite des Eingabekettenfeldes. Die Darstellung der zur Methode gehörigen Steuerelemente im unteren Seitenbereich. • SETUP: Die Seiten für 6 digitale Eingänge sowie 2 analoge Eingänge, Fingerprint, Betriebsarten Timeboy und GPRS werden bei allen Geräten (eingeschränkt BDE-MasterIV) angezeigt. • INFO: Änderung des Standardwerts der Option „Alle nicht vorbelegten Glob.-Variablen löschen.“ auf dem „Setup schreiben“ Dialog. Sie wurde von standardmäßig aktiviert auf deaktiviert abgeändert. • INFO: Änderung der Anfügefolge im „Daten lesen, löschen anzeigen“ Dialog. Die aktuellen Datensätze werden nun oben an die Liste angefügt. • INFO: Änderung des Timeouts beim Aktivieren des Bios über den Bios-Dialog (nur bei RS232). Es wird nicht mehr der eingestellte Schnittstellentimeout verwendet sondern fest von 200ms ausgegangen.
Studio	04.01.04.26 19.12.2007		<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Änderung der Funktionen „GPRS-Systemvariablen lesen/schreiben“ im Modemdialog. Die Werte werden in einer angebbaren Initialisierungsdatei abgelegt und können aus dieser heraus übertragen werden. • INFO: Erweiterung des Haupteintrags um die Seite Energieoption. • INFO: Hinzugefügte Funktionen im Modemdialog. Uhrzeit kann gestellt werden und ZK - Listen übertragen.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Studio	04.01.04.25 28.11.2007		<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Für Firmeninterne Abläufe die Hardwareinfo überarbeitet.
Studio	04.01.04.24 16.11.2007	<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Die Auslastung (in %) des benötigten Setupspeichers wurde falsch berechnet und im Fenster zur Anzeige gebracht. 	<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Die Geräte AE-MasterIV und MDE-BoxIV werden unterstützt. • INFO: Hinzugefügte Option unter der Kommunikationseinstellung. Vor dem Verbindungsaufbau über (TCP/IP) die Erreichbarkeit durch einen Ping prüfen. • INFO: Hinzugefügte Funktion im Modemdialog. Datensätze können ausgelesen werden. • INFO: Hinzugefügter Menüpunkt Kommunikation->„Status der Zutrittsmodule abrufen“. Zustände der angeschlossenen Zutrittsmodule ermittelt. • INFO: Erweiterung der angezeigten Hardwareinfo im Biosdialog. Zusätzlich werden die Anzahl analoger-, digitaler Eingänge, digitaler Ausgänge und das eingebaute Fingerprintmodul angezeigt. • SETUP: Erweiterung des Haupteintrags um die Seite Fingerprint. Mögliche Verfahren sind Identifikation sowie Verifikation. Hinzugefügte Eingabekettenfeldmethoden sind: Scannen eines Fingers, Lesen von Templates vom Ausweis, Templates auf Modul oder Ausweis abspeichern, Templates von Modul oder Ausweis entfernen, Identifikation durchführen, Verifikation durchführen. Zusätzlich ist für die Übernahme der Fingertemplates ein entsprechender Feldtyp in die Datensatzbeschreibungen eingeführt worden. • SETUP: Erweiterung des Haupteintrags um die Seite Timeboy. Hinzugefügte Eingabekettenfeldmethoden sind: Übernehmen einer GV des Timeboys in ein Datensatzfeld, übernehmen eines Datensatzfeldes in eine GV des Timeboys. Zusätzlich wurde in die Signalverarbeitung eine Seite für die Timeboyanbindung hinzugefügt, wo für das Steck-, sowie Ziehsignal eine eigene Eingabekette abgearbeitet werden kann. • SETUP: Erweiterung der Signalverarbeitung um die Seite Timeboy. Auf dieser Seite können auszuführende Eingabeketten für das Steck- und Ziehereignis angegeben werden.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Erweiterung der bedingten Sprünge bei Eingabekettenfeldern. Es ist nun möglich aufgrund eines Vergleichs die Eingabekette, durch einen Sprung ins Hauptmenü oder die nächste Eingabekette, vorzeitig abubrechen. • SETUP: Hinzugefügte Eingabekettenfeldfunktion „Feld in Globale Variable kopieren“. • SETUP: Hinzugefügte Eingabekettenfeldfunktion „Relais schalten“. • SETUP: Hinzugefügte Eingabekettenfeldfunktion „Zutrittsprüfung mit GV durchführen“. • SETUP: Erweiterung der Einstellung der digitalen Eingänge um eine Entprellzeit. • SETUP: Hinzugefügte Verarbeitungsmethode bei den digitalen Eingängen „Zähler mit Start/Stopp per Timeout + 1. Impuls“. Zusätzliche Angabe einer auszuführenden Eingabekette bei erreichtem Zählerteiler sowie Zyklus möglich. • SETUP: Erweiterung der Signalverarbeitung um die Seiten der analogen Eingänge. • SETUP: Erweiterung der Signalverarbeitung um die Seite GPRS. Auf dieser Seite kann eine Eingabekette für die Erzeugung eines Alive-Datensatzes angegeben werden. Die zuvor unter F6 anzulegende Eingabekette kann dadurch ersetzt werden. Voraussetzung ist natürlich die entsprechende Mindestversion der Firmware. • INFO: Erweiterung des Ergebniswertes der Eingabekettenfeldmethode „Digitalstatus übernehmen“. Beim BDE-MasterIV wird nun der Status aller 8 digitaler Eingänge geliefert (vorher 4). • SETUP: Erweiterung der Zutrittskontrolle Version 2 um die Lesertypen von PHG. Dabei kann auch ein Verschlüsselungs-Key angegeben werden. • INFO: Die Übertragung der Gerätedateien aus einem Gerätedateiarchiv (*.zip) wird unterstützt. • INFO: Hinzugefügte Schaltfläche auf dem Firmwareupdatedialog „Zutrittsserie wechseln“. Einstellen der Serie verwendeter externer Zutrittsleser (GIS,PHG).
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Erweiterung des Dialogs für Befehlsstapel um „Setup laden“ und „Zutrittslisten laden“. Dialog nun auch über Setupeditierdialog aufrufbar. • SETUP: Hinzugefügte Eingabekettenfeldfunktion „Listefeld schreiben“. • SETUP: Entfernung der Eingabekettenfeldoption „Die vorderen Einträge der Liste, den Funktionstasten zuordnen.“ der Feldmethode „Aus Liste auswählen“. • SETUP: Entfernung des Lesertyps „Protect MCR“ aus der Zutrittskontrolle Version 2. • STUDIO: Überarbeitung aller Setupedit-Seiten um mit der Tabulator-Taste zwischen den einzelnen Steuerelementen wechseln zu können.
DLL	04.01.04.37 05.10.2009	<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Beim Auslesen eines Setups mit definierter ZK-Eingabekette, die mehrere Felder hatte, kam es zur Ausnahme aufgrund eines zu klein gewählten lokalen Speichers. • INFO: Bei der Ausführung von Setup lesen wurde ein CRC eines Segmentes falsch berechnet. Korrupte Setupdateien konnten dadurch entstehen. 	<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Die Busnummer der DLL bei DFCComOpenIV wird intern fest mit 32 angegeben.
DLL	04.01.04.36 19.12.2008	<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Bei Übertragung eines Setups mit mehr als 11 Feldern in der Eingabekette zur ZK, wurde aufgrund eines zu klein gewählten Hilfspeichers mit einem Fehler „Falsches Dateiformat“ abgebrochen. 	
DLL	04.01.04.35 11.11.2008		<ul style="list-style-type: none"> • BUILD: Keine Änderung.
DLL	04.01.04.34 30.10.2008	<ul style="list-style-type: none"> • UPDATE: Bei der Übertragung eines *.dfz Archivs wurde bei nicht gesetzter Option der externen Zutrittsleser und eingebauten Legic/Mifare Modulen von der TS-Serie ausgegangen, welche diese Leseverfahren zur Zeit jedoch noch nicht unterstützen. 	
DLL	04.01.04.33 08.10.2008		<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Bei der Übertragung eines *.dfz Archivs wird bei fehlender Hardwareinfo in Hardwareständen 1.4 von Standardwerten ausgegangen. • SETUP: Die Systemvariable für den Tiefentladeschutz wird nach Übertragung des Setups gesetzt.
DLL	04.01.04.32 08.07.2008	<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Beim Lesen der Hardwareinfo wurde die Option für IOModule und Timeboy als gesetzt ausgewertet, wenn diese noch nicht initialisiert waren. Somit konnte keine passende Datei aus dem Archiv ermittelt werden. 	
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
		<ul style="list-style-type: none"> Die Schlüsselwerte der Initialisierungsdatei konnten keine Umlaute und ß enthalten. Gerade bei Pfadangaben wichtig. 	
DLL	04.01.04.31 04.06.2008	<ul style="list-style-type: none"> INFO: Beim Lesen der externen Leserserie, wird eine Unstimmigkeit automatisch bereinigt. 	
DLL	04.01.04.30 22.04.2008		<ul style="list-style-type: none"> INFO: Überarbeitung des Fehlertextes der Fehlernummer 30. INFO: Erweiterung der Funktion DFCCUpload um die Dateierweiterung *.dfz (Datafox-Zip)
DLL	04.01.04.29 10.04.2008	<ul style="list-style-type: none"> INFO: Bei manchen Funktionen wurde beim Abschluß des Logeintrags immer fest eine 0 als Ergebniswert ausgegeben. 	
DLL	04.01.04.28 02.04.2008		<ul style="list-style-type: none"> INFO: In der Dokumentation wurde das Kapitel 1.5.1 überarbeitet und bei allen Funktionen zum Listenladen auf den Flashbaustein und dessen Schreibzyklen hingewiesen.
DLL	04.01.04.27 27.02.2008	<ul style="list-style-type: none"> INFO: Daten eines AEIII+ konnten über TCP/IP bei Verwendung einer aktuellen Firmware des TCP/IP-Moduls nicht ausgelesen werden. 	<ul style="list-style-type: none"> INFO: Hinzugefügte Funktionen DFCClearTimeboyListBuffer, DFCCMakeTimeboyList, DFCCLoadTimeboyList. Diese können für das Übertragen der Timeboylisten verwendet werden. INFO: Änderung der Zeilterminierung des Listenexports. Dadurch werden doppelte Zeilenumbrüche vermieden.
DLL	04.01.04.26 19.12.2007		<ul style="list-style-type: none"> INFO: Änderung bei DFCCloseComServerMode. Es wird vor Ausführung des Befehls 1 Sekunde Pause gemacht. INFO: Vergrößerung des Loggpuffers für die Fehlerausgabe. INFO: Erweiterung des Hintergrundloggens bei DFCCUpload. Es wird nun ausgegeben warum welche Datei eines Archives nicht verwendet werden konnte.
DLL	04.01.04.25 28.11.2007		<ul style="list-style-type: none"> Keine Nennenswerte Änderungen.
DLL	04.01.04.24 16.11.2007		<ul style="list-style-type: none"> INFO: Unterstützung von AE-MasterIV, MDE-BoxIV. INFO: Hinzugefügte Funktion DFCCGetInfo. Abfrage einer Information zum angebundenen Modul. INFO: Hinzugefügte Funktion DFCCEntrance2Identification. Zutrittsbuchung über virtuellen Ausweis durchführen. INFO: Hinzugefügte Funktionen DFCCOpenComServerMode, DFCCCloseComServerMode. Gerät fungiert als eine Art Com-Server.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Hinzugefügte Funktionen DFCFingerprintAppendRecord, DFCFingerprintGetRecord, DFCFingerprintDeleteRecord. Arbeiten mit dem Fingertemplate-Bestand des Modul. • INFO: Unter Win32, wird die Übertragung der Gerätedateien aus einem Gerätedateiarchiv (*.zip) unterstützt. Bei Unix-Systemen muß das Archiv zuvor in ein Verzeichnis entpackt werden, daß dann als Dateiquelle angegeben werden kann. • INFO: Die Firmware des AEIII+ wird bis zur Version 03.01.24 unterstützt. • INFO: Die Listendaten können für Supportzwecke, vor der Übertragung in Binär- und Textdateien exportiert werden. Hierzu existiert ein entsprechender Schlüssel „List“ in der Initialisierungsdatei. • INFO: Erweiterung der Funktion DFCGetErrorText um die dazugekommenen Fehlercodes. Texte wurden insgesamt überarbeitet. • INFO: Erweiterung des Hintergrundloggens in den Listenlade - Funktionen. Über den Initialisierungsschlüssel „List“ können die zu übertragenden Listen mitgeloggt werden.
Hinweise zur Kompatibilität		<ul style="list-style-type: none"> • GPRS: Beim Versenden per HTTP werden nun die Daten unter Berücksichtigung der URL-Kodierung gesendet (Escape-Sequenzen bei reservierten Zeichen). • SETUP: Formatprüfung geändert. '*' bedeutet, dass auch kein Zeichen eingegeben werden darf. Vorher war mind. ein Zeichen erforderlich. • SETUP: Formatprüfung geändert. Beim <?>-Operator sind nun auch Leerzeichen ' ' zulässig. • STUDIO: Der Baumeintrag zur „MDE-Konfiguration“ der nur für den BDE-MasterIV aktiv war, wurde zur allgemein gültigen „Signalverarbeitung“ umfunktioniert. Die dort vorgenommen Einstellungen wirken sich erst auf Firmwarestände >= 04.01.04 aus. • STUDIO: Die Einstellmöglichkeit, daß die ersten 10-Funktionstasten den ersten 10 Listeneinträgen zugeordnet werden, ist entfallen. • STUDIO: Die Zuordnung von einem Datum/Uhrzeit - Feld muss nun über die Zuweisung der Feldfunktion geschehen, nicht über die Selektion eines Datum/Uhrzeit Feldes. • STUDIO: Die Erzeugung der Alive-Datensätze ist nun von dem F6-Menüpunkt in die Signalverarbeitung verlagert worden. Ältere Setups sollten bei Verwendung der neuen Firmware entsprechend umgestellt werden. • INFO: Beim Start des Gerätes werden nicht mehr die LED's und der Buzzer der ZK-Module ein- und ausgeschaltet. • ZK-II: Die Protect-Leser (MCR) werden in der Zutrittskontrolle nicht mehr unterstützt. • STUDIO: Der Bezeichner einer GV muß mit einem Buchstaben beginnen und darf lediglich das '-'-Zeichen als Sonderzeichen enthalten. • STUDIO: Die im AEIII+ vorhandene Eingabekettenfeldmethode „Wert von SPS übernehmen“ wurde noch nicht für das AE-MasterIV umgesetzt. • STUDIO: Die im AEIII+ vorhandene Eingabekettenfeldmethode „Funktionswert übernehmen“ wurde noch nicht für das AE-MasterIV umgesetzt. 	

2.2.5 Version 04.01.03

Version 04.01.03		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Firmware	04.01.03.11 19.03.2008		<ul style="list-style-type: none"> FLASH: Daten, die in den Speicher des MasterIV-Gerätes (Flash mit mind. 100.000 Schreibzugriffen pro Datenseite) geschrieben werden, werden jetzt automatisch im Flash verteilt, um die Lebensdauer des Bausteins zu erhöhen.
Firmware	04.01.03.10 10.12.2007	<ul style="list-style-type: none"> LISTEN: U.U. wird nur der erste Eintrag in einer Liste gefunden. Der Fehler tritt unter folgenden Bedingungen auf: Selektion nach zwei Spalten und eine der Selektionsspalten ist laut Setup eine Schlüsselspalte. 	<ul style="list-style-type: none"> LEGIC: Aufgrund von Hardwareänderungen am Transponder-Leser musste die Firmware angepasst werden.
Firmware	04.01.03.09 21.11.2007	<ul style="list-style-type: none"> RTC: Problem beim Stellen der Uhr behoben. Sporadisch konnte die Uhr entweder 1 Stunde vor oder zurück gestellt werden. LISTEN: Fehler im Listensystem behoben. Wurde auf eine 'leere' Liste im Setup 5mal zugegriffen, konnte bis zu einem Gerätereustart oder Listenladen auf keine andere Liste mehr zugegriffen werden. ZK: Nur noch nach einem erkannten Flankenwechsel von Low nach High eines dig. Eingangs wird eine Aktion ausgelöst und nicht mehr beim Start der ZK. 	
Firmware	04.01.03.08 29.05.2007	<ul style="list-style-type: none"> ZK: Konflikt bei unzulässiger PIN-Meldung gelöst. PIN-Timeoutmeldungen werden abgefangen. GPRS: Problem bei SendMessage im GPRS-Modus behoben. 	
Firmware	04.01.03.07 21.03.2007	<ul style="list-style-type: none"> ZK: Ein Digitaler Eingang aus der Event-Liste löst beim Wechsel von Low nach High wieder eine Aktion aus der Aktions-Liste aus. SendMessage: Eine Message wird auch dann wieder automatisch ausgeblendet, wenn das Terminal im ersten Eingabefeld einer EK steht. SimonsVoss - Transponderleser: Das Terminal bricht nicht mehr nach nur einer Lesung ab. Bluetooth: Kommunikationsproblem behoben. 	
Firmware	04.01.03.06 12.02.2007	<ul style="list-style-type: none"> Speicherüberlauf bei Eingaben im bios verhindert. Funktion Zuschneiden bei Mifare: Fehler behoben. Wurde das bios beim Starten des Geräts aktiviert, konnten die TCP/IP-Parameter nicht verändert werden. 	<ul style="list-style-type: none"> BDE-MasterIV, Hauptmenüs komplett überarbeitet. BDE-MasterIV, die DLL-Funktion „SendInfo“ implementiert. Befindet sich das Gerät länger als 30 Sekunden im Bedienstopp, wird, falls ein gültiges Setup vorliegt, automatisch die Bedienung wieder gestartet.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.03		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> • ZK-Version 2, die Digitalen Eingänge am MasterIV werden von der ZK unterstützt. • Datensatz- und Listenfelder von max. 20 auf max. 40 Zeichern erweitert. • Das Mobilfunkmodem wird jetzt nach 3 erfolglosen Einwahlversuchen neu gestartet. Bisher wurde das Modem erst nach 8 Stunden neu initialisiert. • MDE, Kavität und Hubzahl hinzugefügt. • MDE, Zählerteiler von 16 auf 32 Bit erhöht. • Die Zustände der LEDs (ZK- und MOBIL-MasterIV) komplett überarbeitet. • Ansteuerung des Displays verbessert, so dass Ausgaben schneller erfolgen. • PIN-/PUK-Eingabe bei Mobilfunk überarbeitet. Wenn man das Gerät auf GSM oder GPRS/GSM im Bios umstellt, wird, falls die aktuelle PIN nicht ok ist, nach der PIN verlangt. • Implementierung von GPS.
Studio	04.01.03.11 24.01.2007	<ul style="list-style-type: none"> • Eingabeketten im IO-Bereich (MDE) können ohne Bezugsverlust kopiert werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Listen können für die Übertragung selektiert werden. Somit ist das Laden einzelner Listen möglich. • Das Mobil-MasterIV wird unterstützt. • Neu implementiert: Funktion „GPS-Daten übernehmen.“ • Die Feldlänge wurde von bisher 20 Zeichen Breite auf 40 Zeichen erhöht. • Der Zählerteiler für die digitalen Eingänge wurde von 16bit auf einen 32bit Wert geändert. Damit ist die Verarbeitung größerer Stückzahlen möglich. • Beim BDE-MasterIV werden bis zu 8 digitale Eingänge unterstützt. • Der Dialog für das Übertragen der GPRS-Konfiguration wurde überarbeitet. Es ist nun auch möglich die Konfiguration auszulesen. • Der Dialog für die Gerätekonfiguration (Bios) wurde überarbeitet. • Die globalen Variablen der aktiven Setupdatei können ausgelesen werden. Dieses erleichtert gerade die Erstellung von Setups für die MDE.
DLL	04.01.03.12 06.02.2008	<ul style="list-style-type: none"> • Bei einer TCP/IP Verbindung mit einem AEIII+ kam es zu Kommunikationsfehlern. Z. b. das Abrufen der Daten schlug fehl. 	
DLL	04.01.03.11 24.01.2007		<ul style="list-style-type: none"> • Der Quelltext wurde unter Linux kompiliert.
Hinweise zur Kompatibilität		<ul style="list-style-type: none"> • Für PZE-MasterIV mit MMC gibt es eine gesonderte Firmware! 	

2.2.6 Version 04.01.02

Version 04.01.02		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Firmware	04.01.02.08 09.01.2007	<ul style="list-style-type: none"> • ZK-Fehler behoben. U.U. wurden vorhandene Einträge in einer Liste nicht gefunden. • Fehler behoben, dass neue Listen nicht automatisch übernommen wurden, falls das Terminal auf 'Zutrittsprüfung' stand, bzw. im Betriebsmodus 'Normal' im Hauptmenü. 	
	04.01.02.07 27.09.2006	<ul style="list-style-type: none"> • ZK-Fehler behoben. In der 'Location'-Liste wurde nur die erste gefundene Zeile geprüft. Alle weiteren wurden ignoriert. • Fehler beim Laden der Listen behoben. Bei aktivierter ZK konnten max. 6 'normale' Listen geladen werden, bei deaktivierter ZK waren es 10. 	
	04.01.02.06 02.09.2006	<ul style="list-style-type: none"> • Evtl. konnten bei Übertragung 'alter' Setups keine Hitag2-Ausweise mehr gelesen werden. • U.U. kam es vor, dass die Übertragung der Listen mit dem Fehler 28 abgebrochen ist. Danach war es nicht mehr möglich, die Listen ins Gerät zu laden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Build-Nummer der Firmware-Version ist jetzt 2-stellig. • Interne Relais in Hardware-Version 2.0 werden jetzt auch unterstützt.
	04.01.02.05 21.07.2006	<ul style="list-style-type: none"> • GPRS Korrektur beim TCP-Paketzähler. Daten, die aktiv per GPRS gesendet werden, werden jetzt auch von Windows-(IIS-)Servern korrekt angenommen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Beim COM-Server wurden im Bios neue Parameter hinzugefügt: Flush- / Connect-Mode und TCP-Alive können jetzt über das geräteeigene Bios konfiguriert werden. • Der Bootvorgang, insbesondere bei Geräten mit Mobilfunkmodem, wurde stark verkürzt. • Beim ZK-MasterIV werden, falls neue Datensätze generiert werden und der Datenspeicher voll ist, automatisch die ältesten Datensätze gelöscht, auch wenn sie noch nicht ausgelesen wurden. • Es gibt eine neue Funktion für Eingabeketten: Winter-/Sommerzeitstatus übernehmen. Für Winterzeit wird ein 'W', für Sommerzeit ein 'S' in das Eingabefeld übernommen, so dass man den aktuellen Status des Gerätes in Datensätzen oder glob. Variablen speichern kann. • Im Bios werden im Menü 'System' die aktuellen 'glob. Variablen' mit Inhalt aufgelistet. • Im Bios wird im Menü 'System' die Belegung des Datenspeichers in Prozent und kByte angezeigt.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.02		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> Bei der ZK sind nun auch die Feiertage (Holidays) von den Wochentagen abhängig. Je nachdem auf welchen Wochentag ein Feiertag fällt, kann ein anderes Zeitmodell ausgewählt werden. Im GPRS-Modus kann das Gerät nun auch 'Online' gefahren werden, so dass der Benutzer sieht, dass die Daten am Server angekommen sind und es kann per SendMessage eine Antwort an den Benutzer zurückgesendet werden. Die Anzeige bei der Datenspeicherung wurde überarbeitet: Ab 90% Speicherauslastung des Datenspeichers bekommt der Benutzer bei jeder Buchung eine Warnung angezeigt.
Studio	04.01.02.06 08.11.2006		<ul style="list-style-type: none"> Neu kompiliert, um die Übereinstimmung mit DLL Version 04.01.02.05 herzustellen.
	04.01.02.05 25.08.2006	<ul style="list-style-type: none"> Der Index des Schlüsselfeldes für die Listen wurde falsch übernommen. Die Übertragung der Setupdatei wurde trotz fehlender ZK - Hardwareoption durchgeführt. 	<ul style="list-style-type: none"> Die max. importierbare Listengröße hängt von der angesprochenen Hard- und Firmware ab. Die importierte Gesamtlistengröße für Standardlisten wird nicht mehr in % sondern in kByte angegeben. Die max. importierbare Listengröße für Zutrittslisten hängt von der angesprochenen Hard- und Firmware ab. Die importierte Gesamtlistengröße für Zutrittslisten wird nicht mehr in % sondern in kByte angegeben. Neue Eingabekettenfeldfunktion „Status der Sommer-/Winterzeit übernehmen“ hinzugefügt. Für die Transponder Hitag2, Mifare kann ein zu verwendendes Tag-Passwort angegeben werden.
DLL	04.01.02.05 07.11.2006	<ul style="list-style-type: none"> Bei der Automatischen Geräteerkennung wurde dass AEIII+ trotz Nutzung der Routinen DFCComOpenSocket, DFCComOpenSerial verzögert erkannt. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Firmware des AEIII+ wird bis einschließlich Version 03.01.23 unterstützt.
	04.01.02.04 11.08.2006	<ul style="list-style-type: none"> Bei FW 04.00.xx wurde beim Vergleich der importierten Listengröße gegen einen falschen Wert geprüft. Der CallBack - Funktionsaufruf wurde nur beim Schreiben und Lesen von Flashdaten durchgeführt. 	<ul style="list-style-type: none"> Die max. importierbare Listengröße hängt von der angesprochenen Hard- und Firmware ab. Die Standardlisten werden vor der Übertragung wenn ein Schlüsselfeld angegeben wurde, sortiert. Die max. importierbare Listengröße für Zutrittslisten hängt von der angesprochenen Hard- und Firmware ab. Die Zutrittslisten werden vor der Übertragung sortiert. Die Funktion DFCComSendInfotext wurde für den BDE-/MDE- MasterIV aktiviert.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.02	Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Hinweise zur Kompatibilität	<ul style="list-style-type: none"> • ZK-MasterIV (a): Falls der Datenspeicher voll ist, werden automatisch die ältesten Daten überschrieben. • ZK-MasterIV (b): Feiertage hängen jetzt vom Wochentag ab! 	

2.2.7 Version 04.01.01

Version 04.01.01		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Firmware	04.01.01.34 27.06.2006	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Wechsel ins bios beim Starten des Geräts wird wieder ein Passwort abgefragt. • Das Display wird nicht mehr sporadisch „Schwarz“. • SIM-PIN-Abfrage wartet lang genug auf eine Antwort vom Modem. Die Anwendung bricht nicht mehr vorzeitig ab. • Es wird nicht mehr versucht Nicht-Datenanrufe (VoiceCall, SMS) anzunehmen. • Das Setup kann wieder aus dem Gerät ausgelesen werden. • Div. MMC-Karten, die nicht erkannt wurden, funktionieren jetzt ebenfalls. • Bei Zutrittsmeldungen kann es keine Endlosschleifen mehr geben, so dass der Datenspeicher nicht mehr mit sinnlosen Meldungen gefüllt wird. • Die Erkennung, ob für eine Internet-Adresse eine DNS-Anfrage durchgeführt werden muß oder nicht war fehlerhaft, wenn das erste Zeichen der Adresse mit einer Ziffer begann. (Beispiel: 123@test.de). Die Daten wurden u.U. nicht richtig versendet. • Bis zur Version 04.01.01.33 kann beim Update von einer Version 04.00.XX u.U. die Kommunikationsquelle verstellt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Zutrittskontrolle mit mehreren Türen. Die „alte ZK“ wird NICHT mehr unterstützt. • Auslesen und Setzen der „Globalen Variablen“ über Indizes. • Neue System-Variable: ACCESS.MASTERID. Standardwert: 1. Der Parameter wird in der ZK benötigt. • Symbole erweitert, um zu erkennen, ob auf Transponder oder Barcode gewartet wird. • Listenanzeigen können nun mit der ESC-Taste ausgeblendet werden. Der evtl. Datensatz wird aber trotzdem gespeichert! • Listen können nach zwei Feldern selektiert werden. • Wird erkannt, dass ein neues Setup oder eine neue Firmware nicht sauber übertragen wurde, startet das Gerät wieder mit der alten Konfiguration. • Bei GPRS-Verbindungen geht das Terminal nach dreimaligem erfolglosen Verbindungsaufbau in einen Idle-Zustand, um keine Kosten mehr zu verursachen. Jeweils nach ca. 15 Minuten wird wieder dreimal versucht die Daten zu versenden. In der Idle-Zeit werden GSM-Anrufe angenommen. • Neue Tastenkombinationen für Transponder-Menü (ESC + F1), MMC-Menü (ESC + F2) und bios (ESC + CR). • Auch wenn die MMC im Gerät verbleibt, werden nach dem Bedienstopp mit Datentransfer keine neuen Daten mehr auf die Karte geschrieben. Neue Listentechnik. • Unterstützung für MMC-Karten als „Wechselbarer Datenträger“. • Neue Liste werden im Hintergrund der Bedienung übertragen und erst nach der erfolgreichen Übertragung werden die „alten“ Listen gelöscht und die „neuen“ benutzt. • Der Hardware-Scan ist nicht 100% zuverlässig und wurde deshalb aus dem „Start“-bios entfernt.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.01		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> • Beim Wechsel der SIM-Karte wird nach der „neuen“ PIN automatisch gefragt. Sonst hat man die Möglichkeit im bios unter (communication->mobile->enter pin) eine neue PIN zu hinterlegen. • Bei Transponder „UNIQUE“ kann der Wert nun auch als „Hex 40bit“ und „Hex 40bit gedreht“ gespeichert werden. • Bei Transponder „HITAG 1, HITAG 2 und HITAG S“ kann der Wert auch als „Hex 32bit gedreht“ gespeichert werden. • Neue Listentechnik. Die Listen werden dynamisch verwaltet und es können auch einzelne Listen ausgetauscht werden. Daten in Listen können nun auch gezielt manipuliert werden. • Alle fest hinterlegten Texte im Gerät (außer dem bios) sind in Deutsch.
Studio	04.01.01.08 27.06.2006	<ul style="list-style-type: none"> • Bootloaderversionsabfrage wurde entfernt. Es wurde keine Gerätedatei übertragen, auch wenn der Bootloader die Grundfunktionalität unterstützte. • Die DLL erhält nun die DeviceID (Busnummer) 31 um sich damit im Netzwerk zu identifizieren. • Bei Verwendung von mehr als 20 - Datensatz - Listenbeschreibungen kam es zu einer Ausnahme. 	<ul style="list-style-type: none"> • Zutrittskontrolle Version 2 wird unterstützt. Es kann eigens hierfür eine Eingabekette angelegt werden in der die MasterID, Ausweisnummer und der Status übernommen werden kann. • Die Zutrittskontrolle Version 1 wird weiterhin bei vorhandener Einstellung unterstützt, kann jedoch nicht mehr explizit ausgewählt werden. • Es wird bei Auswahl der zu verwendenden Kommunikationsschnittstelle ein Timeout angegeben. Dieser kann bei problematischen Verbindungen dadurch angepasst werden. • Der Dialog für den Datentest kann maximiert werden, was bei Testläufen mit großen Datensätzen (BDE, MDE) von Vorteil ist. • Im Informationsdialog zur Anwendung werden die unterstützten Firmwarestände angezeigt. • Die Übertragung der Gerätedatei kann, bei Unterstützung durch die verwendete Firmwareversion, abgebrochen werden. • Bei den Eingabekettenfeldern werden nach Auswahl der gewünschten Funktion nur die logisch zugehörigen Seiten im Tab angezeigt. • Drag & Drop wurde aktiviert: <ol style="list-style-type: none"> 1. Durch gehaltenes drücken der linken Maustaste über einem „zum verschieben erlaubten“ Eintrag, kann dieser im Baum an eine „erlaubt“ andere Position verschoben werden. 2. Durch zusätzlich gehaltenes drücken der „Strg“ - Taste, kann der Eintrag kopiert werden. • Die Transponder - Option SimonsVoss ist implementiert.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.01		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> • Bei Tranponder „UNIQUE“ kann der Wert nun auch als „Hex, 40bit“ und „Hex 40bit gedreht“ gespeichert werden. • Bei Transponder „HITAG 1, HITAG 2 und HITAG S“ kann der Wert auch als „Hex 32bit gedreht“ gespeichert werden. • Es wurde ein Modemdialog hinzugefügt mit dessen Hilfe über verschiedene Modem-Typen ein Verbindungsaufbau durchgeführt werden kann und nach Erfolg die Funktionen Firmware - Update, Setup laden, Listen laden, usw. ausgeführt werden können. • Es wurde ein Biosdialog hinzugefügt mit dessen Hilfe bei verwendeten Firmwareständen 04.01.xx die Bioskonfiguration umgestellt werden kann. Einzige Möglichkeit bei ZK - MasterIV. • Listen / Zutrittslisten laden über Setup - Editieren - Dialog ist nun möglich. Die Listen müssen vor dem Editieren importiert worden sein.
DLL	04.01.01.08 27.06.2006	<ul style="list-style-type: none"> • Bootloaderversionsabfrage wurde entfernt. Es wurde keine Gerätedatei übertragen, auch wenn der Bootloader die Grundfunktionalität unterstützte. • Die Funktionen zum Öffnen eines Kanals (der Schnittstelle) prüfen ob dieser bereits geöffnet wurde. • Eventueller Datensatzverlust. Bei dem Datensatzkonzept mit DFCComCollectData, DFCComGetDatensatz könnte die Anwendung, welche den Datensatz übernommen hat die Verarbeitung abbricht, dabei währe der Datensatz jedoch bereits im Gerät gelöscht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Zutrittskontrolle Version 2 wird unterstützt. Dafür sind folgende Funktionen hinzugefügt worden. DFCClearEntrance2ListBuffer, DFCClearEntrance2List, DFCLoadEntrance2List. • Die Funktionen DFCListBDatensatz, DFCListBFeld wurden so überarbeitet, dass auch die Strukturinformationen zu den Zutrittslisten ermittelt werden können. • Die Datensätze können mit den Funktionen DFCClearRecord, DFCClearRecord ausgelesen werden. Durch Verwendung dieser Funktionen, kann vermieden werden, dass ein durch die DLL an die Anwendung abgegebener Datensatz verloren geht. • Die Listen können einzeln geladen werden. Dazu müssen nur die zu übertragenden Listen mit DFCClearListe importiert werden und danach mit DFCLoadListen übertragen. Zuvor mussten alle Listen importiert werden. • Die Funktionen DFCClearTable, DFCClearTable, DFCClearFilter, DFCClearFilter, DFCClearSkip, DFCClearField, DFCClearField zum Bearbeiten von Listenspalten sind hinzugekommen. • Auslesen und Setzen der "Globalen Variablen“ über Indizes.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.01	Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Hinweise zur Kompatibilität	<ul style="list-style-type: none"> Das DatafoxStudioIV 04.xx.xx arbeitet nicht mit älteren DLL - Ständen. Firmwarestände unter 04.00.08 werden nicht mehr unterstützt. Die PIN - Nummer wird bei der Übertragung der GPRS - Konfigurationsdatei nicht mehr gesetzt. Dieses muss am Gerät, nach einlegen der Karte einmalig erfolgen. Das AEIII+ wird ab der DLL - Version 04.xx.xx nur noch in der Firmwareversion 3 unterstützt. Vorhandene Setupdateien (*.aes) können durch das DatafoxStudioIV übernommen werden, danach jedoch nicht mehr mit dem AESetup bearbeitet werden. Beim Öffnen der *.aes Datei mit dem DatafoxStudioIV wird als Backup der alten Setupversion eine *.bak - Datei erzeugt. Bei den Firmwareständen bis zum Build 28 der Versionen 04.01.01 muss nach dem Laden von Listen ca. 30 Sekunden gewartet werden, bevor wieder mit dem Gerät kommuniziert wird. Das Upgrade auf die Firmwareversion 04.01.01.31 ist erst ab Version 04.00.23.769 und neuer problemlos möglich. Bei älteren Firmwareständen ist vor dem eigentlichen Update ein „Zwischenupdate“ auf die Version 04.00.23.769 durchzuführen. Beim Downgrade auf eine Version 04.00.XX geht u.U. die GPRS-Konfiguration verloren! Das DatafoxStudioIV unterstützt die Zutrittskontrolle Version 1 nur noch bei Setupdateien die mit aktivierter Zutrittskontrolle Version 1 übernommen wurden. Es besteht keine Möglichkeit diese Version explizit auszuwählen, die Zutrittskontrolle kann nur deaktiviert werden oder auf Version 2 abgeändert. 	

2.2.8 Version 04.00.23

Version 04.00.23		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Firmware	04.00.23.774 24.04.2006	<ul style="list-style-type: none"> Unter Umständen konnte nach dem Einschalten einer RS485-Verbindung diese nicht funktionieren. Fixed. Fehlende Baudrateanzeige im Display bei RS485. Fixed. 	
	04.00.23.773	<ul style="list-style-type: none"> GSM-Rufannahme nahm nicht alle Anrufe an. Fixed. 	<ul style="list-style-type: none"> Software-Unterstützung für Mobilfunk-Modem MC39i integriert.
	04.00.23.772	<ul style="list-style-type: none"> In seltenen Fällen wurde der Puffer bei SendMessage im Gerät nicht korrekt terminiert, so dass ‚Schmutzzeichen‘ angezeigt wurden. Fixed. Werden bei einem neuen Gerät nicht initialisierte ‚globale Variablen‘ verwendet, ist das Verhalten des Geräts nicht vorhersehbar. Fixed. 	<ul style="list-style-type: none"> Im GPRS-Modus wird das Mobilfunk-Modem alle 8 Stunden neu gestartet und komplett resettet. Vorher war das Intervall auf 2 Stunden.
	04.00.23.771	<ul style="list-style-type: none"> U.U. werden bei Zutritt die Feiertage falsch berechnet, so dass ein in der Liste eingetragener Feiertag nicht als solcher ausgewertet wird. Fixed. 	
	04.00.23.769	<ul style="list-style-type: none"> U.U. kann sich das Terminal im GPRS-Modus aufhängen, d.h. es werden keine Daten mehr versendet, bzw. das Terminal bleibt komplett stehen. Fixed. 	<ul style="list-style-type: none"> Beim Auslesen der Firmware-Version wird die Build-Nummer mit angegeben. Die Rufannahme des Mobilfunk-Modems wurde verbessert.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.00.23		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
	04.00.23.768	<ul style="list-style-type: none"> Bei der Zutrittskontrolle wird der Status des digitalen Eingangs nicht korrekt erkannt. Fixed. 	
	04.00.23.767	<ul style="list-style-type: none"> Das integrierte Mobilfunk-Modem benötigt für die PIN-Abfrage bis zu 20 Sekunden. Bisher wurde nur 10 Sekunden gewartet. Fixed. Befehl ‚SendMessage‘ wird sporadisch nicht mehr ausgeführt. Erst nach Setupeinspielen, bzw. Listenladen funktioniert es wieder. Fixed. Bei der autom. Tastenwahl wurden die Einstellungen ‚letzte Taste‘ und ‚letzte F-Taste‘ nicht korrekt unterstützt. Fixed. 	
	04.00.23.766	<ul style="list-style-type: none"> Die Zutrittssoftware vergleicht nun den richtigen Wochentag. (1-Montag, 7-Sonntag) Bei Hitag1 und HitagS werden alle Karten gelesen und beschrieben. (Durch einen Fehler wurden div. Karten abgewiesen). 	<ul style="list-style-type: none"> Aufgrund von Speicherplatzproblemen wurde auf einen neuen Compiler umgestellt. SendMessage kann in der Box gescrollt und durch jede Taste (außer Pfeil hoch/runter) weggedrückt werden. Datafox-Zutrittleger implementiert. Das Display wurde komplett überarbeitet. Dadurch gibt es mehr Platz bei einer Listenanzeige, etc.. Bei Fehler- und Warnmeldungen wird jetzt immer die Überschrift ‚Info‘ angezeigt. Listen in zwei Schriftgrößen und antiproportional darstellbar. Bedingte Sprünge integriert. iButton integriert. Seriennummer (48 bit) als Dezimalwert. Das Bios wurde überarbeitet. Die Zeitspanne bei der Doppelten Eingabe ist jetzt über die System-Variable <code>_SERVICE.DBLINPUT</code> und das ‚Bios‘ einstellbar. Die Zeitspanne, bis bei Bestätigungsfeldern automatisch weitergeschaltet wird, ist über die System-Variable <code>_SERVICE.DEMANDTIMER</code> und das ‚Bios‘ einstellbar. Der Kommunikations-Timeout wird bei allen Kommunikationsarten auf 100ms zwischen 2 Zeichen eingestellt. Ausnahme bei GSM dort steht er bei 1000ms. Er kann aber im Bios jederzeit verändert werden. (Bios – > Communication – > Timeout) Die Firmware unterstützt nun Listendaten bis 244KByte Daten. Datum und Uhrzeit können über das ‚Bios‘ konfiguriert werden. (Bios – > Date & Time)
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.00.23		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> Die Umschaltung zwischen Sommer- und Winterzeit erfolgt automatisch. Konfiguriert wird sie über das ‚Bios‘. (Bios – > Date & Time – > Daylight Saving) Bei Nutzung von GSM/GPRS wird automatisch nach einem SIM-Kartenwechsel (nur in stromlosen Zustand!) nach der neuen PIN gefragt. Die PIN kann ebenfalls über das ‚Bios‘ gestellt werden. (Bios – > Communication – > Mobile – > Enter Pin)
Setup	03.01.35.01 13.06.2006	<ul style="list-style-type: none"> Meldungsbox für Firmware - AESetup - Kompatibilität war nicht aussagekräftig genug und wurde überarbeitet. Kompatibilitätsproblem mit neueren Bootladerversionen behoben. DLL Aufwärtskompatibilität war nicht gewährleistet. 	<ul style="list-style-type: none"> Beim Einspielen einer Setupdatei kann mittels Checkbox festgelegt werden ob alle nicht vorbelegten Globalen Variablen gelöscht werden sollen.
DLL	02.00.23.03 29.06.2006	<ul style="list-style-type: none"> Kompatibilitätsproblem mit neueren Bootladerversionen behoben. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Funktionen DFCCReadRecord, sowie DFCCQuitRecord wurden nach aussen hin freigelegt. Die Funktionen DFCCComCollectData und DFCCComGetDatensatz verwenden diese intern und können durch diese ersetzt werden.
Hinweise zur Kompatibilität		<ul style="list-style-type: none"> DLL - Versionen \geq 02.00.23 werden vom AESetup unterstützt. Im Gerät vorliegende Bootladerversionen $>$ 02.02 werden unterstützt. Es kann jedoch nicht mit einem Bootlader Version 04.xx kommuniziert werden. Setupdateien die mit einem DatafoxStudioIV abgespeichert wurden, können nicht mehr geöffnet werden. Bei einem Downgrade über RS485 von einer Version 4.01.XX auf 4.00.23.774 und höhere Builds wird die Kommunikationsquelle nicht mehr von der Firmware auf RS232 verstellt. 	